

ev



Gemeindebrief der
evangelisch-lutherischen
Kirchengemeinden
Kempten und Umgebung

AUSGABE CHRISTUSKIRCHE

*Ausgabe 3-2024
Juni bis August 2024*

Die Kunst des Zuhörens

Ganz Ohr sein

90 Jahre Johanneskapelle Oy
Wie klingt eine Kapelle?

Ein Unterfranke zu Gast bei uns
Grüß Gott Pfarrer Martin Hild

Gottesdienste zum Sonnenuntergang
Sehnsucht spüren

Vom Erzählen (lassen) und Zuhören
Erlebt - erzählt - nachgefragt



Inhalt

90 Jahre Johanneskapelle Oy Wie klingt eine Kapelle?	4
Vorlesen in der Kapelle Die Kleinen sind ganz Ohr	6
Seniorenachmittag im Sommer Gute Unterhaltung garantiert	7
KV-Wahl 2024 Stimm für Kirche	8
Aktiv gegen Missbrauch Verantwortungsvolles Handeln	9
Ökumenischer Festgottesdienst 150 Jahre TSV Kottern-Sankt Mang 1874 e.V.	23
Gottesdienste zum Sonnenuntergang Sehnsucht spüren	23
Mach mit beim Konfiks! Auf dem Weg zur Konfirmation in und um Kempten	24
Zusammenarbeit mit Waltenhofen Einander zuhören und gemeinsam träumen	26
Ein Unterfranke zu Gast bei uns Grüß Gott Pfarrer Martin Hild	26

13



23



5



21



IMPRESSUM

Herausgeber

Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Kempten
Reichsstraße 6, 87435 Kempten

Verantwortlich für den Inhalt

PfarrerIn Andrea Krakau (allgemeine Seiten)
Pfarrer Tim Sonnemeyer (Gemeindeseiten)

Verantwortlich für das Layout

Andrea Krakau (allgemeine Seiten)
Moritz Schweiger (Gemeindeseiten)

Konzept und Layoutvorlage

daHeim, www.daheim.design

Bildnachweis

Titelbild: damadeeso
Seite 8: Susanne Mölle
Seite 13: Michael Vogl
Seite 17 (links): ThitareeSarmkasat
Seite 21+ 24: EJ Allgäu
Rückseite: KiTa Matthäus
Sonstige: Gemeindebrief.de und Privat

Herstellung

Druckerei X. Diet e.K., Kemptener Str. 42, 87452 Altusried

Redaktionsschluss für nächste Ausgabe: 09.07.2024

Ganz Ohr sein

Die Kunst des Zuhörens

Liebe Leserin, lieber Leser!

Bei der Kunst des Zuhörens denke ich nicht nur an meinen Hund, dem das Hören immer wieder schwer fällt, sondern auch an meine Mutter. Sie war für mich schon als Kind eine wunderbare ZuhörerIn. Wenn in der Schule oder mit der besten Freundin etwas vorgefallen war, dann sagte sie: „Weißt du was, ich koche uns jetzt eine Tasse Tee und dann erzählst du einfach was los ist.“ Wir saßen am Küchentisch und es sprudelte alles aus mir heraus. Als ich sie einmal fragte, wie sie es schaffte, immer Zeit für mich zu haben, meinte sie: „Die nehme ich mir einfach.“

Von ihr habe ich vieles über die Kunst des Zuhörens gelernt. Es ist die Kunst, sich aus dem Trubel des Alltags für eine kleine Zeit auszuklinken, sich ganz dem anderen zuzuwenden, nachzufragen, versuchen zu verstehen, was und wie es der andere meint. Ohne zu bewerten, ohne gleich die eigene Meinung und die eigene Geschichte dazuzulegen. Die Kunst des Zuhörens – ich habe sie als Kind am Küchentisch erlebt und wurde von meiner Mutter damit beschenkt.

Am liebsten die Ohren verschließen

Als Erwachsene ertappe ich mich immer wieder, dass ich manches gar nicht mehr hören will – die Schreckensnachrichten der Tagesschau zum Beispiel. Die Nachrichten aus Kriegsgebieten machen mich sprachlos. Im Blick auf die Schreckensszenarien in der Welt würde ich am liebsten meine Augen und Ohren verschließen. Zuhören, wie das Leben in

meinem Umfeld und in der Welt manchmal läuft, fällt mir nicht immer leicht.

Im Markusevangelium gibt es eine wunderbare Erzählung über neues Hören, über das wieder zur Sprache finden. Da heißt es von Jesus: „Und sie brachten zu ihm einen, der taub und stumm war, und baten ihn, dass er die Hand auf ihn lege. Und er nahm ihn aus der Menge beiseite und legte ihm die Finger in die Ohren und berührte seine Zunge mit Speichel und sah auf zum Himmel und seufzte und sprach zu ihm: Hefata!, das heißt: Tu dich auf! Und sogleich taten sich seine Ohren auf und die Fessel seiner Zunge löste sich, und er redete richtig.“

Zuwendung bewirkt etwas

Ich staune, was Zuwendung, Zuhören, Ganz-beim-anderen-Sein hier bewirkt: Jesus schenkt dem Taubstummen seine absolute Aufmerksamkeit, kommt ihm auf ungewöhnliche Weise ganz nahe. Er legt ihm die Finger in die Ohren und er berührt seine Zunge mit Speichel. „Tu dich auf!“ sagt er zu dem Verstummen. Öffne dich, höre wieder neu dem Leben zu und finde wieder neu deine Sprache. Sprich wieder mit in deinem Leben, in der Welt! Was für ein großes Wunder!

Genauso etwas Wunderbares brauche ich auch immer wieder. Dass mir jemand Mut macht: „Verschließe die Augen und Ohren nicht, halte auch Schwieriges mit aus, du bist nicht allein!“

Ganz beim Anderen sein

Und genau das können wir uns gegenseitig schenken, in dem wir einander



zuhören, ganz beim Anderen sind, ihn ermutigen, sich uns zu öffnen, oder auch manchmal nur seufzen und gemeinsam in den Himmel schauen, das tut richtig gut!

Machen wir es doch einfach wie damals meine Mutter mit mir: Wenn wir merken, da ist jemand bedrückt, laden wir ihn ein zu uns an den Küchentisch, kochen Tee und sind ganz Ohr für ihn. Wir werden sehen, dabei geschieht Wunderbares – einfach durch's Zuhören.

Alles Gute für Sie, bleiben Sie behütet!
Ihre

Dorothee Löser, Dekanin



EINLADUNG ZUM FEST

Festgottesdienst mit der Chorgemeinschaft Sankt Mang und Einweihung der neuen Prinzipalien: Sonntag, 23. Juni 2024, 10.30 Uhr, Johanneskapelle Oy.

Im Anschluss an den Gottesdienst werden wir auf die Johanneskapelle anstoßen, gemeinsam essen und die besondere Gemeinschaft vor Ort erleben.
Herzliche Einladung an alle!

Wie klingt eine Kapelle?

90 Jahre Johanneskapelle Oy

Zu hören gab es in der Johanneskapelle in den letzten 90 Jahren bestimmt einiges: Zum Beispiel Stimmen, die gebetet oder gesungen haben. Wenn man nur die Sonntage zählt, hat die Kapelle schon mehr als 4.693 Gottesdienste erlebt, unzählige Kirchenlieder, Predigten und Gebete. Ab und zu hat dabei drinnen auch das Taufwasser geplätschert – für mich als Pfarrer immer ein besonders schöner Moment. Es passt natürlich auch ganz hervorragend zum Namensgeber: Johannes der Täufer.

Eher leise, aber bedeutungsvoll war der Augenblick vor 20 Jahren, als Stifte über das Papier kratzten und ein symbolischer Euro über den Tisch rollte. In diesem Moment wurde die Kapelle der Kirchengemeinde übergeben und der Förderverein der Johanneskapelle gegründet.

Seit vier Jahren ist der Förderverein auch Inhaber der Kapelle. Aus der ehemaligen Kistenfabrik am Bahnhof in Oy drangen seitdem noch mehr Geräusche: Klopfen, Hämmern und Schleifen, als der Innenraum mit viel Eigenleistung saniert wurde. Der Fußboden, die Dämmung, die Kirchenbänke, alles war in Bewegung und es gibt – auch heute noch – immer etwas für fleißige und motivierte Hände zu tun.

So verwalten nun Ehrenamtliche das Gebäude, stemmen den Mesnerdienst und bestimmen das geistliche Leben wesentlich mit. Das zeichnet die Gemeinschaft hier oben aus und lässt mich hoffnungsvoll in die Zukunft blicken.

In der Johanneskapelle war und ist aber natürlich noch viel mehr zu hören: Lautes Lachen bei so mancher spätabendlicher Sitzung; nachdenkliches Schweigen, wenn entschieden werden musste, wofür das Geld reicht und wofür nicht; vertraute Bibeltexte; leise Tränen, wenn jemand traurig war und in der Kapelle nach Trost gesucht hat; zarte Harfenmusik im Advent; das Blubbern des Wasserkochers für den Kirchenkaffee oder -tee im Anschluss an den Gottesdienst; gute Gespräche am Sonntagmorgen.

Dieser vielfältige Klang der Kapelle spricht Menschen an – wie schön! Zwischen all diesen Tönen kann man noch etwas anderes entdecken: Gott selbst. Die Dinge geschehen in der Johanneskapelle in seinem Namen. Ich bin mir sicher, dass Gott zuhört.

Zum Jubiläum am Sonntag, 23. Juni 2024, stimmt dann die Chorgemeinschaft Sankt Mang ein Geburtstagslied an. Ich freue mich schon auf das große Fest mit guter Gemeinschaft und leckerem Essen! Bei dieser Gelegenheit werden wir auch den neuen Altar, Ambo und Osterkerzenständer einweihen, die gerade beim Schreiner Oskar Hoffmann in der Werkstatt gefertigt werden. Ausgesucht wurden sie von einem gemeinsamen Gremium aus Kirchenvorstand und Förderverein – man darf gespannt sein.

Mein größter Wunsch zum 90. Geburtstag: Dass unsere Johanneskapelle auch weiter so schön klingt!

Tim Sonnemeyer

90 Jahre Johanneskapelle

1934

Bau der Kapelle aus einer Kistenfabrik durch Diakonie Neuendettelsau

1967

Erweiterung des Gottesdienstraums, neue Glocke und Orgel

2004

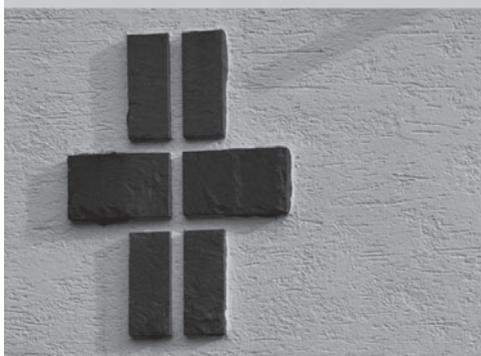
Schließung Haus Bethanien
Übergabe der Kapelle an unsere Kirchengemeinde
Gründung des Fördervereins

2020

Übergabe der Kapelle an den Förderverein

2024

Wir feiern 90 Jahre "JOY"



90 Jahre Johanneskapelle Oy, zusammengetragen von Tim Sonnemeyer

Ein bunter Strauß zum Geburtstag



Ein Werkstattbesuch bei Oskar Hoffmann: Er baut für uns einen neuen Altar aus Ulmenholz, einen höheren Osterkerzenständer und einen Ambo mit Kreuz

„... wird der JOY nahe des vierthöchsten DB-Bahnhofs (909 m) – Normalspur – eine hohe, bisher ungenutzte Werbeattraktivität bescheinigt. Täglich 23 Zugpaare die hier kreuzen und halten... An einer der schönsten Alpenstrecken (Kempten – Reutte i.T. – Garmisch) ... Schüler – Jugendliche – Familien – Berufstätige – Touristen – Kurgäste... Wir empfehlen, das Dach mit einer Leuchtschrift (LED) zu bestücken: JOY – Seelenwärmer für alle ...“

Ein Traum von Gerhard Solbach

Ein Auszug aus der Chronik der Kapelle:

„Nach einem gemütlichen Festkaffee fuhr auch das Dettelsauer Auto mit den letzten Gästen wieder weg, um 6.00 Uhr die Schwestern von Lindau als Letzte. Voll Lob und Dank gegen Gott beschlossen wir den Tag. Möge von der schönen, schlichten Kapelle viel Segen ausgehen!“

24. July 1934, Diakonisse Marie Siebenbürger, Leitung des Erholungshauses Oy am Tag der Einweihung

Liebe Johanneskapelle,
90 Jahre sind es wert, dass man dich besonders ehrt!

N – Neunzig Jahre alt bist du
E – Ein wenig eigensinnig, aber das lieben wir an dir
U – Unermüdlich stehst du hier den Christen zur Verfügung
N – Nach wie vor bist du schmuck anzusehen
Z – Zeit kann dir nichts anhaben – nach all den Renovierungen schon gar nicht
I – Immer werden wir gerne hier sein
G – Glaube und Gemeinschaft – dafür stehst du!

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute!

Ein Text von Cornelia Heß-Thamm

Eine Einladung zum Mitmachen:
Dem Förderverein kann man ganz leicht unter die Arme greifen, indem man Mitglied wird. Die Unterlagen findet man unter dem QR-Code auf unserer Homepage, sie liegen aber auch in der Kapelle oder dem Pfarramt aus. Die Mitgliedschaft kostet jährlich nur 24,- Euro (Einzelperson) oder 36,- Euro (Familie) und ist eine große Hilfe für den Erhalt der Johanneskapelle. Vielen Dank!



Ich wünsche der Johanneskapelle alles Gute zum 90. Geburtstag!

Viel Glück für alle Bauvorhaben und viel Segen für alle Gottesdienste. Auf dass die Gemeinschaft noch viele Jahre so fröhlich bleibt!

Ein Wunsch aus der Gemeinde



Konzert des Duos Klezmotions

Paris erklingt in Oy

Das Duo Klezmotions begleitet Astor Piazzolla auf seiner musikalischen Entdeckungsreise durch die Hauptstadt Frankreichs, auf der er große Persönlichkeiten trifft, wie die Chanson-Sängerin Edith Piaf, den Tango-Komponisten Richard Galliano und seinen Landsmann, Klarinettenist Giora Feidman. In raffinierten Arrangements erschaffen Stefanie Elhardt-Pagnia (Violine, Stimme, Kontrabass) und Claudia Burkhardt (Akkordeon, Stimme) immer wieder neue facettenreiche brillante Klangwelten, im perfekten Zusammenspiel ihrer Instrumente und klaren Stimmen. Freuen Sie sich auf spannende Tangos, klangvolle Musettes, Klezmer mit Seele und eindrucksvolle Eigenkompositionen. Herzliche Einladung am Sonntag, 9. Juni 2024, 17.30 Uhr, in die Johanneskapelle Oy! Eintritt 13,- Euro (Abendkasse), Reservierung per Mail: info@stefanie-pagnia.de



Die Kleinen sind ganz Ohr

Vorlesen in der Kapelle

Donnerstagnachmittag, zehn Kinder sitzen in einem Halbkreis und hören gespannt zu, was Astrid Lindgren geschrieben hat. Gerade geht es um Michel aus Lönneberga, der die Suppenschüssel nicht mehr von seinem Kopf bekommt. Die Kinder lachen, als sie das Bild dazu anschauen. Es ist Vorlesezeit in der Johanneskapelle in Oy.

Einmal im Monat liest Melanie Guddat ehrenamtlich für Kinder. Vorgetragen werden biblische Geschichten, aber auch beliebte Kinder- oder Bilderbücher. Zum Auftakt hat Melanie ein Erzähltheater („Kamishibai“) mitgebracht, damit man sich die Geschichte lebendig vorstellen kann. Die Kinder stellen Fragen, schauen sich die Bilder an und sind ganz Ohr. Die nächsten Termine kann man nur empfehlen: Donnerstag, 20. Juni 2024, um 16.00 Uhr (Thema: „Pettersson und Findus“) und Donnerstag, 11. Juli 2024, um 16.00 Uhr (Thema: Piraten und Meer).

Ganz im Sinne von Astrid Lindgren: „Wie die Welt von morgen aussehen wird, hängt in großem Maß von der Einbildungskraft jener ab, die gerade jetzt lesen lernen.“ Vorlesen gehört auf jeden Fall zum Lesen-Lernen dazu!



Von der Renaissance bis zur Moderne

Sommerkonzert mit brass.intakt

Auch in diesem Jahr wird brass.intakt ein Sommerkonzert geben und dieses an einem Wochenende im Juni sogar zweimal präsentieren: Zunächst für diejenigen, die den Konzertbesuch mit einer Bergwanderung verbinden möchten, am Samstag, 15. Juni 2024, um 20.00 Uhr, in der katholischen Pfarrkirche in Riezlern im Kleinwalsertal und dann nochmal am Sonntag, 16. Juni 2024, um 19.00 Uhr, in der Kirche unserer Schwestergemeinde Mariä Himmelfahrt, gleich nebenan.

Es gibt Musik von der Renaissance bis zur Moderne. Unter der Leitung von Andreas S. Gasse wird brass.intakt in symphonischer Besetzung klangprächtige Arrangements und Originalkompositionen für Blechbläser zu Gehör bringen. Dabei ist es den Bläsern eine Freude, auch die eigens für die beeindruckende Akustik der großen Kirchen konzipierten Werke, wie in diesem Programm Mendelssohns „Sanctus“, erklingen zu lassen. Höhepunkte bilden Bachs berühmtes „Air“ aus der 3. Orchestersuite oder „Das große Tor von Kiew“ aus Mussorgskys „Bilder einer Ausstellung“. Der Eintritt ist frei.

Vom Erzählen (lassen) und Zuhören

„Probieren Sie auch einen, Herr Pfarrer. Die habe ich für meine Geburtstagsfeier gebacken, weil ich so oft Schutzengel in meinem Leben gehabt habe!“ sagte die Jubilarin und bot mir besagte Schutzengel an. Und dann berichtete sie von ihrem Geburtstagsfest mit Familie und Freunden. Sie hatte im Vorfeld in alten Tagebuch-Ordnern gelesen, wichtige Begebenheiten und Erlebnisse ihres Lebens zusammengetragen und dann den Gästen erzählt. Es muss spannend, fröhlich und vor allem bewegend gewesen sein. Ihre Familie meldete ihr später zurück, wie wertvoll dieser Moment für sie gewesen sei. Sie hätten Altbekanntes neu gehört, aber auch viel Neues erfahren. Kinder und Enkel hat das Gehörte so gepackt, dass sie sich am nächsten Tag besagten Ordner geben ließen und stundenlang darin blätterten und lasen.

Sie selbst sei die am meisten Beschenkte gewesen, meinte die Jubilarin: Beim Vorbereiten sei großes Staunen und eine tiefe Dankbarkeit in sie gekommen. Letztere habe ich beim Erzählen von ihrem Erzählen auch noch gespürt.

Als sie mir dann ebenfalls das eine oder andere aus ihrem Leben erzählte, dachte ich wieder einmal: Was habe ich als Pfarrer für ein Vorrecht, dass mir solche Lebens- und Glaubenserfahrungen erzählt werden und ich sie hören darf! Denn sie beeinflussen, ja verändern meine Sicht der Dinge und des alltäglichen Lebens – im Hier und Heute. Sie ermutigen mich zum Gottvertrauen und lassen in mir Dankbarkeit wachsen (z. B. dass ich noch nie Kriegs- oder Nachkriegsjahre erleben und hungern musste).

Ja, Geburtstagsfeiern sind ein super Anlass für so ein Erzählen und Zuhören. Ob geplant – oder spontan: „Sag mal, wie war das damals, als...“. Aber fragen (und bereit sein, zuzuhören) kann man eigentlich immer! Alltägliche Tätigkeiten wie Wäsche aufhängen können dabei zum Einstieg werden: „Hattet ihr in deiner Kindheit schon eine Waschmaschine? – Nein? Wie habt ihr denn dann Wäsche gewaschen?“ Oder: „Wir fahren dieses Jahr nach ... – Wo warst du eigentlich in deiner Kindheit / als junger Mensch / ... im Urlaub?“

Und: Fragen kann man eigentlich alles! (Wobei ein: „Das möchte ich nicht erzählen.“ selbstverständlich respektiert werden sollte.) Auch Fragen, die Glaubenthemen berühren oder zu ihnen führen und Fragen, über die man sonst nicht so spricht: „Wie lief deine Konfirmandenzeit ab?“ – „Welcher Satz aus der Bibel ist dir wichtig? Und warum?“ – „Wie hast du diese Zeit denn durchgestanden?“ Wenn einem dazu noch leckeres (Engels-)Gebäck gereicht wird, dann hört man besonders gerne zu.

Martin Weinreich

Seniorenachmittage im Sommer

Zu hören gibt es auch einiges bei unseren Seniorenachmittagen in der Christuskirche. Wir nehmen uns Zeit für schöne und interessante Dinge und haben auch in diesem Sommer ein tolles Programm zusammengestellt:

Wenn wir manche Worte lesen oder hören, dann haben wir gleich eine passende Melodie im Kopf. Ein Beispiel gefällig? „Das Wandern ist des Müllers Lust...“ und schon können Sie weiter-singen oder summen. Das macht ge-meinsam natürlich am meisten Freude. Im Juni stimmt Gerhard Solbach dieses und andere Wander- und Fahrtenlieder an. Dazu gibt es Kaffee und Kuchen – zuhören und mitsingen erwünscht, herzliche Einladung: Mittwoch, 12. Juni 2024, um 14.30 Uhr.

Wasser kann plätschern, rauschen oder vom Himmel nieseln. Jedes Mal klingt es anders. Wenn man aber den Wasserhahn aufdreht und es kommt nichts raus, dann gluckert es bloß. Da fragt man sich dann schnell: „Wo kommt eigentlich unser Wasser her?“ Im Juli werden wir es erfahren. Altbürgermeister Herbert Seger ist „Wasserexperte“ und kennt die Antwort. Er war lange Vorsitzender des Fernwasserzweckverbandes und berichtet davon, welchen Weg unser Wasser auf dem Weg zu uns nimmt und wie tat-sächlich mit dem Ohr am Wasserrohr Lecks geortet werden. Dazu gibt es noch ein Mittagessen – wer hört da nicht gerne zu? Mittwoch, 10. Juli 2024, um 12.00 Uhr.





Festgottesdienst zur Einführung von Dekanin Dorothee Löser

Ein herzliches Willkommen

Mit einem wunderbaren, musikalisch aufwändig ausgestalteten Festgottesdienst wurde Dekanin Dorothee Löser am 14. April vom gesamten Dekanatsbezirk in der St.-Mang-Kirche begrüßt.

Viele Kolleginnen und Kollegen, Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher, Ehrenamtliche, Gemeindeglieder, Interessierte sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Gesellschaft waren gekommen, neugierig, wer das wohl ist, die nun den 55.000 Evangelischen im Dekanatsbezirk Kempten vorstehen wird.

„Wo kommst du her und wo willst du hin?“

Unter diese beiden Fragen stellte die neue Dekanin ihre Antrittspredigt. Diese Fragen stellte auch der Engel des HERRN Hagar, der Magd Saras und Abrahams (1. Mose 16,8). Der Engel Gottes, der für Gottes Zusage steht: Ich bin da. Auch wenn es mal schwierig wird, bin ich da und interessiere mich für dich und dein Leben.

Im Anschluss nutzten viele die Möglichkeit, während des Empfangs bei herrlichem Wetter, Frau Löser kennenzulernen und mit ihr ins Gespräch zu kommen.

Pfarrerin Michaela Kugler

Thomas Berthold

* 10.12.1968 † 3.4.2024

Wir trauern um unseren Kollegen und Mitarbeiter Thomas Berthold. Er wurde in unserem Haus sehr geschätzt. Sein freundliches, humorvolles und sympathisches Wesen wird uns sehr fehlen.
*Alexander Steck,
Leiter des Kirchengemeindeamtes*

Hanns Michael Kennerknecht

* 14.5.1941 † 18.3.2024

„Michel“ Kennerknecht hat als langjähriger Leiter des Kirchengemeindeamtes durch seine Arbeit und durch vielfältiges ehrenamtliches Engagement das Dekanat, die Gesamtkirchengemeinde und die St.-Mang-Kirche Kempten entscheidend mitgestaltet und geprägt. Er ruhe in Frieden.

Stimm für Kirche!

KV-Wahl 2024

Im Herbst 2024 wählen die knapp zwei Millionen wahlberechtigten Mitglieder der rund 1500 Kirchengemeinden der bayerischen Landeskirche ihre Leitungsgremien. Genauer gesagt: den Kirchenvorstand. Wahltag ist der 20. Oktober.

Die Kirchenvorstände prägen, wie kirchliches Leben bei uns in Zukunft aussieht. Sie sind eingeladen, an den Wahlen mitzuwirken und so Kirche mitzugestalten.

Kandidieren kann, wer Gemeindeglied ist und am 1. Dezember 2024 das 18. Lebensjahr vollendet hat.

Wählen dürfen alle, die am 24. Oktober 2024 mindestens 16 Jahre alt sind und seit wenigstens drei Monaten der Kirchengemeinde angehören. Konfirmierte Jugendliche dürfen bereits ab 14 Jahren wählen.

Neben der **Briefwahl** können Sie auch an der Urne wählen. Die **Wahllokale** und die Kandidatinnen und Kandidaten Ihrer Kirchengemeinde stellen wir Ihnen im nächsten ev5 vor.

Alle Unterlagen einschließlich Stimmzettel bekommen die Wahlberechtigten per Post zugeschickt.

Stimmen Sie am 20. Oktober für Ihre Kirche und damit auch für die Werte, die durch Angebote und Projekte der Evangelischen Kirche in Bayern das Leben von vielen Menschen positiv prägen.

Martin Simon, Amt für Gemeindedienst

Haltung der ELKB

Christlicher Glaube und sexualisierte Gewalt unvereinbar

Sexualisierte Gewalt – sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen, sexuelle Belästigung und Grenzüberschreitungen kommen vor – leider auch in der Kirche. Mit dem christlichen Glauben ist das unvereinbar. Es widerspricht all dem, wofür wir als Kirche stehen. Nach christlichem Verständnis besitzt jeder Mensch die gleiche Würde, egal welches Geschlecht, welches Alter, welche Hautfarbe oder welche körperliche oder psychische Verfassung er hat. Menschen im Glauben und Leben zu stärken, Gemeinschaft und Vertrauen zu ermöglichen, das ist unser Ziel. Sexuelle Belästigung, Grenzverletzungen oder sexualisierte Gewalt sind dagegen entwürdigend. Sie sind Ausdruck von Selbstüberhöhung und Machtmissbrauch – sie verursachen Angst, Leid und Zerstörung.

Wir verurteilen sexualisierte Gewalt aufs Schärfste

Es beschämt uns, dass Menschen, die Gemeinschaft, Trost oder Orientierung bei uns gesucht haben, stattdessen ausgenutzt und erniedrigt wurden und sexualisierte Gewalt erfahren haben. Betroffene kämpfen mit den Folgen häufig ein Leben lang. Betroffene im kirchlichen Kontext haben durch ihre Erfahrung oft auch den Zugang zum Glauben als Kraftquelle verloren. Deshalb verurteilen wir sexualisierte Gewalt aufs Schärfste.

Kirche und Diakonie sollen sichere Orte sein

Wir können Vergangenes nicht ungeschehen oder einfach wiedergutmachen. Aber wir können und wollen aktiv Vergangenes aufarbeiten, Betroffene unterstützen und mit ihnen nach neuen gemeinsamen Wegen suchen. Kirche und Diakonie sollen sichere Orte sein. Schutz vor sexualisierter Gewalt geht uns alle an. Denn jeder Mensch hat ein Recht auf ein Leben in Würde und Achtung der körperlichen und geistlichen Selbstbestimmung. Dafür stehen wir als Kirche und dafür setzen wir uns aktiv ein.

Mehr Informationen finden Sie bei der Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt in der ELKB:

<https://www.info-fachstellesg-elkb.de>

<https://aktiv-gegen-missbrauch-elkb.de>

Aktiv gegen Missbrauch

Heulend steht ein kleines Mädchen vor ihr. Es zieht ihr das Herz zusammen, am liebsten würde sie sie in den Arm nehmen. Das Kind braucht Trost! „Soll ich dich in die Arme nehmen?“, fragt sie. Irritiert schaut die Kleine sie an und schüttelt dann den Kopf. „Nein, das macht meine Mama nachher daheim. Jetzt geht es so“.

Voice – choice – exit, so nennt sich der Dreischritt, der hinter dieser Geschichte steckt. Benennen, eine Wahl lassen, einen Ausweg haben. Wenn wir über Prävention sexualisierter Gewalt sprechen, dann geht es darum Grenzüberschreitungen körperlicher, aber auch sprachlicher Art vorzubeugen. Zentral in der Prävention ist die Bewusstseinsbildung: Es geht darum, die eigenen Grenzen zu kennen und die Grenzen anderer zu respektieren. So wie die Frau. Sie hat nachgefragt: „Du siehst traurig aus, soll ich dich in den Arm nehmen?“ statt gleich die Finger auszustrecken und das Mädchen in eine Umarmung zu ziehen. Das Mädchen hätte diese gut gemeinte Umarmung als übergriffig empfunden.

Es sind auch diese vermeintlich „kleinen Dinge“, auf die es ankommt. Täterinnen und Täter testen in der Regel erst einmal aus, wo Grenzen sind, wie weit sie die Grenzen dehnen und immer mehr verschieben können. Wo Schutzbefohlene aber von Anfang an stark gemacht werden, um für ihre Wünsche und Bedürfnisse einzustehen, wird es für Täter*innen schwerer.

Prävention und Schutzkonzepte der Kirchengemeinden

Wann und wo regelmäßig mit Fortbildungen, Ansprechpersonen und eingeübten Kommunikationswegen diese Bewusstseinsbildung eingeübt und wiederholt wird, das wird aktuell in den Schutzkonzepten festgehalten, die von den Kirchengemeinden gerade erarbeitet werden. Dazu gehören klare Leitlinien und präventive Maßnahmen: Alle Mitarbeitenden müssen sich an einen Verhaltenskodex halten, sich zum Thema Prävention sexualisierter Gewalt schulen und wissen, wie sie bei einem Verdacht von sexualisierter Gewalt handeln sollen.

Michaela Kugler

BERATUNGSSTELLEN

Ansprechstelle für Betroffene
Vertrauliche Beratung



Telefon: 089 5595-335

Montag, 10.00 bis 11.00 Uhr
Dienstag, 17.00 bis 18.00 Uhr

Mail: ansprechstellesg@elkb.de

Meldestelle der Evang.-Luth. Kirche in Bayern



Anlaufstelle für alle Verdachtsfälle und Meldungen im Zusammenhang mit sexuellen Übergriffen

Telefon 089 5595-342

Mail: meldestelleSG@elkb.de

Anlaufstelle.help



Unabhängige und kostenlose Beratungsstelle: Anonyme Erstberatung und professionelle Hilfe

Telefon: 0800 5040112

Montag bis Donnerstag
10.00 bis 12.00 Uhr



**Wohnraum Für Alle
Integration
braucht ein Zuhause**

WoFA in Kempten – Kontakt:

Sabine Lurz Bianco

Telefon: 0831 9909 8773

Mobil: 0151 610 652 87

Mail: sabine.lurz-bianco@diakonie-allgaeu.de

Vera Sauter

Telefon: 0831 9909 8774

Mobil: 0151 613 264 66

Mail: vera.sauter@diakonie-allgaeu.de

wofa@diakonie-allgaeu.de

www.wofa-projekt.de



WoFA ist eine Kooperation von

Diakonie
Allgäu

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern

Gefördert durch das Bayerische
Staatsministerium des Innern,
für Sport und Integration

Jeder braucht ein Zuhause

Das Projekt WoFA – „Wohnraum Für Alle“ wird seit 2019 an mittlerweile 13 Standorten in Bayern umgesetzt. In Kempten bietet es die Diakonie Allgäu seit 2021 an, um Menschen mit Migrations- und Fluchtgeschichte bei der Suche nach einer Wohnung zu unterstützen. WoFA wird durch den Freistaat Bayern und die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern gefördert.

Wohnen gehört wie Sprache und Arbeit zu den drei Hauptthemen im Bereich Integration. Die Sprache zu erlernen und Arbeit zu finden ist für viele machbar. Aber der angespannte Mietmarkt macht die Wohnungssuche für viele hier in Kempten und Umgebung schwierig, auch ohne Migrations- oder Fluchtgeschichte. Migrant:innen und Geflüchtete haben die zusätzliche Schwierigkeit, sich ihr Netzwerk erst aufbauen zu müssen und kompetent mit einer teils neuen Art der Wohnraumsuche zu werden.

Genau hier erfüllt WoFA den Bedarf, indem wir daran arbeiten, die Chancen von Migrant:innen und Geflüchteten aus aller Welt am Wohnungsmarkt zu verbessern. Wir arbeiten dabei nach den Prinzipien von Selbstwirksamkeit und Empowerment als Hilfe zur Selbsthilfe. Dafür bieten wir im Büro der Diakonie Allgäu in der Westendstraße 9 in Kempten für Menschen mit Migrations- und Fluchtgeschichte folgendes an:

Einzelberatung

Schwerpunkt unserer Tätigkeit ist die individuelle Beratung von Klient:innen mit vorheriger Terminvereinbarung. Hier klären wir die Rahmenbedingungen für die Wohnungssuche wie z.B. das Nettoeinkommen und erklären alles rund ums Wohnen: Kaltmiete, Betriebskosten, Warmmiete, Kautions, Nebenkostenabrechnung, Heizen, Lüften, Hausordnung, uvm. Wir verfassen mit den Klient:innen einen Bewerbungstext mit allen notwendigen Informationen, erklären die Suche und das Bewerben auf Online-Portalen, zeigen wie man sich auf den Wartelisten der Wohnungsfirmer registriert und wie man im Netzwerk von Freunden, Bekannten, Kolleg:innen auf der Arbeit oder im Verein, die Wohnungssuche breiter aufstellen kann.

Wohn-Café

Seit April bieten wir zusätzlich zur Einzelberatung jeden Montag von 9.00 bis 11.00 Uhr ein offenes Wohn-Café in der Westendstraße 9 an. Damit möchten wir den Austausch und auch ein Gefühl der Gemeinsamkeit vermitteln.

Mietkurs

2024 werden wir drei Mietkurse anbieten, in denen wir alle Informationen zu Wohnungssuche und -erhalt mit Zertifikatsvergabe als Schulung bündeln. Seit 2021 haben wir mehr als 200 Menschen in mehr als 700 Einzelberatungen für die Wohnungssuche beraten und gecoacht und freuen uns, dass fast 50 ein neues Zuhause gefunden haben.

Wir sehen Mieten und Vermieten als eine Frage des Vertrauens und bieten unsere Expertise und Erfahrung zu Wohnungssuche und -erhalt nicht nur Klient:innen, sondern selbstverständlich auch Vermieterinnen und Vermietern an. Wir freuen uns, dass uns immer wieder Wohnungen angeboten werden und sind auch für Vermietende Ansprechpartner, sowohl vor und als auch nach Unterzeichnung des Mietvertrages.

Vera Sauter und Sabine Lurz Bianco

Schenke mir ein hörendes Herz

Liebe Leserin, lieber Leser!

Zuhören ist das Thema dieser Ausgabe. Da muss ich sofort an König Salomo aus dem Alten Testament denken. Im Könige-buch wird erzählt, wie er mit Gott spricht. Salomo sagt: „Herr, mein Gott, du hast mich anstelle meines Vaters David zum König gemacht. Doch ich bin noch sehr jung und weiß nicht, wie ich mich als König richtig zu verhalten habe. Schenke mir doch ein hörendes Herz, damit ich dein Volk zu regieren und das Gute vom Bösen zu unterscheiden vermag.“ Der junge, weise König Salomo – kaum an der Macht – bittet Gott nicht um Geld und Ruhm, sondern um ein hörendes Herz. Und Gott gewährt ihm diese Bitte. Er schenkt ihm ein „weises und verständiges Herz“. Denn Salomo kennt seine Grenzen. Er ist noch sehr jung, und die Fußstapfen seines Vaters David, in die er treten soll, sind groß.

Ein hörendes Herz

Wie anders könnte die Welt aussehen, wenn die Regierenden und Mächtigen diese Einsicht heute und ein „hörendes Herz“ hätten. Das biblische Herz ist mehr als ein lebenswichtiger Muskel. Herz im biblischen Sinn ist der Sitz von Vernunft und Weisheit, ist auch der Ort der Gefühle und des Gewissens. Ein hörendes Herz wird die Schreie der Hungernden und das Wimmern der sterbenden Kinder in den Kriegen unserer Welt hören und sich berühren lassen. Ein hörendes Herz wird auch weise genug sein, den eigenen Anteil an unseren aktuellen Katastrophen zu sehen. Ein hörendes Herz wird auch zwischen Gut und Böse unterscheiden können. Zwischen richtigem und falschem Zuhören – hierzu eine Geschichte vom dänischen Philosophen Søren Kierkegaard, die ich mal in einer Andacht gehört habe:

Das Gleichnis vom Clown

Ein Reisezirkus in Dänemark gerät in Brand. Der Direktor schickt daraufhin den Clown, der schon zur Vorstellung umgezogen ist, in das benachbarte Dorf, um Hilfe zu holen, da die Gefahr besteht, dass über die ausgetrockneten Felder das Feuer auch auf das Dorf übergreifen wird. Der Clown eilt in das Dorf und bittet die Bewohner, sie mögen schnell zu dem brennenden Zirkus kommen und löschen helfen. Aber die Dörfler halten das Geschrei des Clowns lediglich für einen gelungenen Werbetrick, um sie möglichst zahlreich in die Vorstellung zu locken. Sie applaudieren und halten sich die Bäuche vor Lachen. Dem Clown ist gar nicht zum Lachen zumute. Er möchte weinen und er versucht vergeblich, den Dörflern klarzumachen, dass dies keine Verstellung sei und auch kein Trick ist, sondern bitterer Ernst. Sein Flehen steigert das Gelächter nur und man ist sich einig: Dieser Clown spielt seine Rolle wirklich gut! Dann geschieht, was geschehen muss: Das Feuer greift tatsächlich auf das Dorf über und jede Hilfe kommt zu spät, so dass Dorf und Zirkus verbrennen.¹

¹ Gleichnis von Søren Kierkegaard, zitiert nach Joseph Ratzinger: Einführung in das Christentum (1990)

Zuhören als Akt echter Begegnung

Diese dramatische Geschichte macht deutlich: Richtig Zuhören wird unterbewertet. Dabei wäre es so gut, genau hinzuhören. Nicht nur auf das, was man hören will. Denn Zuhören ist ein Akt der Zärtlichkeit. Jemand schenkt dem, der redet, seine Zeit. Lässt sich auf dessen Geschichte ein. Sitzt oder steht da und hört zu. Es ist leicht, einen Menschen zum Schweigen zu bringen, aber niemals kann man einen Menschen zum Zuhören zwingen. Gäbe es doch mehr Menschen, die zuhören möchten. Die nicht überhören oder weghören, sondern erst hin- und dann zuhören. Wer zuhört, nimmt sich nicht so wichtig. Wer zuhört, nimmt sich zurück und lässt dem anderen Raum. Seiner Geschichte, mit allen Höhen und Tiefen. Zuhören ist Beziehungsarbeit. Zuhören ist ein Akt echter Begegnung und Seelsorge. Letztlich – so sagt es der Psychologe Erich Fromm – ist Zuhören sogar eine Form von Liebe.

Aber: Zuhören ist sehr schwer. Auch, weil die Stimmen in uns selbst laut sind. Soviel stürzt im Laufe eines Tages auf uns ein: E-Mails, Anrufe, Chatgruppen und Termine. Wenn man da durchwill, muss man dicht machen, sich abschotten, weghören. Mit Kopfhörern in den Bus, in die Bahn oder aufs Rad. Niemand kann und will immer zuhören – schon klar. Es ist wohl auch gar nicht vorgesehen, wenn nicht mal ein Arzt im Durchschnitt länger als 20 Sekunden wartet, bis er einen im Gespräch zum ersten Mal unterbricht. Zeit ist Geld und draußen warten noch viele andere kranke Menschen. Der andere Feind des Zuhörens ist die Ignoranz. Und dann denke ich, wie oft bin ich selbst ignorant. Wie schwer es mir manchmal fällt zuzuhören. Dinge, die anderen wichtig sind, aber mich nicht interessieren. Gott hört zu. Soviel ist klar. Er kann ja gar nicht anders.

Der Glaube kommt aus dem Hören

Dietrich Bonhoeffer sagt: Es ist Gottes Liebe zu uns, dass er uns auch sein Ohr leiht. Und es gibt viele Menschen, fährt er fort, die ebenfalls ein Ohr suchen, das ihnen zuhört. Aber auch unter Christenmenschen ist ein solches nicht immer leicht zu finden, weil die eben auch gerne reden, wo es besser wäre zuzuhören. Denn der Glaube kommt aus dem Hören. Hier denke ich auch an die vielen Opfer von sexualisierter Gewalt, leider auch in unseren kirchlichen Einrichtungen. Die veröffentlichte Studie am Anfang dieses Jahres hat vielfachen Missbrauch aufgedeckt. Zuhören als erster Schritt der Aufarbeitung. In Zukunft genauer hinschauen, dass so was Grauenhaftes niemals wieder geschieht. Und aus dem Zuhören müssen Taten folgen. Handeln im Sinne der Opfer. Und um Vergebung bitten. Das ist für mich gelebter, christlicher Umgang mit Schuld. Reue zeigen. Schuld eingestehen. Und: Ja, auch mit den Konsequenzen leben, Verantwortung übernehmen. Strafen für Täter, Hilfe für Überlebende von Missbrauch. Und Opfern zuhören! Auch wenn es schmerzt.

Ihre Pfarrerin Maria Soulaïman

Veranstaltungen

EVANGELISCHES BILDUNGSWERK

ANGEBOTE DER FAMILIENBILDUNG

Anmeldung bei Anja Haslinger,
Mail: anja.haslinger@elkb.de

STAUNEN UND ENTDECKEN Spielen und toben im Kreislehr- garten Oberallgäu

**Mittwoch, 19. Juni, ab 14.00 Uhr,
Kreislehrgarten (Ried 6a, Sulzberg)**
Leitung: Anja Haslinger
Bitte Picknickdecke, Getränk, kleinen
Proviant und Handtuch mitbringen.

DURCH DEN DURACHTOBEL Alles im Fluss? – Wir laufen im und mit dem Bach

**Mittwoch, 24. Juli,
15.30 bis 17.00 Uhr,
Treffpunkt: Parkplatz
Waldschenke in Durach**
Leitung: Anja Haslinger
Bitte Gummistiefel, Wasserschuhe,
Wechselkleidung, kleines Handtuch
und Brotzeit mitbringen.

OFFENER NÄHTREFF Baby- und Kinder-Klamotten

**Montag, 9.30 Uhr: 10. Juni,
24. Juni, 8. Juli und 22. Juli
Gemeindezentrum Christuskirche
(Magnusstraße 33, Kempten)**
Leitung: Anja Haslinger

Ein ERLEBNISNACHMITTAG auf dem Kiechle-Bauernhof

**Samstag, 28. September,
15.00 bis 17.30 Uhr,**
Mit Anmeldung bei Anja Haslinger,
nur noch wenige Plätze frei.

Wir erklimmen den Marienberg Dienstag, 24. September, 15.30 Uhr, Treffpunkt am Landgasthaus Marienberg

Rundtour im Kindertempo, mit
Bastelpause. Bitte kleine Brotzeit
und Sitzunterlage mitbringen.

EVANGELISCHES BILDUNGSWERK

FAMILIENNACHMITTAG

„Da krieg ich Mut“

**Sonntag, 9. Juni,
14.30 bis 17.00 Uhr,
Gemeindezentrum KIEZ Lindau
(Anheggerstraße 24)**
Buntes Programm mit Spiel-, Bastel-
und Bewegungsangeboten, Musik
und Zeit zum Reden. Für Getränke
und Verpflegung ist gesorgt.
Anmeldung
Mail: ute.kessler-ploner@elkb.de

SEMINAR: Viktor Frankl in Theorie und Praxis

**Fr., 14. Juni, 16.00 bis 20.00 Uhr,
und Sa., 15. Juni, 9.00 bis 15.30 Uhr,
Gemeindehaus St.-Mang-Kirche
(Reichsstraße 1, Kempten)**
Leitung: Reiner Brünings
(system. Coach und Supervisor)
Informationen / Anmeldung: EBS

SEMINAR: Was gibt es da zu lachen? Der Clown in dir

**Samstag, 15. Juni,
9.30 bis 15.00 Uhr
Gemeindezentrum Christuskirche
(Magnusstraße 33, Kempten)**
Leitung: Antje Weinreich alias
Clown Isi (Heilpädagogin, system.
Therapeutin, Mentaltrainerin, Clown)
Kosten: 10,- Euro
Informationen/Anmeldung: EBS



Informationen und Anmeldung:
www.ebs-dekanat-kempten.de
Mail: ebw.suedschwaben@elkb.de
Telefon 0831 25386-25

Alle Termine unter Vorbehalt.

EVANGELISCHES BILDUNGSWERK

**VORTRAG: Menschenrechte –
Klimawandel – Migration**
(Reihe „Engagiert für Integration“)
**Dienstag, 18. Juni, 19.30 Uhr,
Kulturverein Lollipop e.V.
(Freudental 4, Kempten)**

Referent: Uche Akpulu
(Flüchtlingsrat Bayern)
Keine Anmeldung erforderlich!
Infos: www.asylinkempton.de

ENTDECKUNGSTOUR: In der Altstadt auf den Spuren evangelischer Geschichte

**Freitag, 17.00 bis 19.00 Uhr:
2., 9., 16., 23. und 30. August
und 6. September**
**Treffpunkt: Haupteingang
der St.-Mang-Kirche Kempten**
Leitung: Karin Schaber

PILGERN NACH FEIERABEND Auf dem Münchner Jakobsweg von Kempten nach Ermengerst

Wegstrecke: ca. 9 km.
**Dienstag, 11. Juni, 17.00 Uhr,
Start: St.-Mang-Kirche Kempten**
Leitung: Michael Kaminski (Beauf-
tragter für Pilgern in der ELKB)
Informationen/Anmeldung: EBS

GESTALTPILGERN für Menschen, die Abschied nehmen müssen und einen Neuanfang suchen

Di. bis Sa., 11. bis 15. Juni
Gemeinsam unterwegs –
von Pappenheim nach Kinding
Leitung: Marie Friedrich (Kranken-
schwester), Pfarrerin Sonja von Kleist
Kosten: ca. 500,- Euro
Informationen und Anmeldung:
Sonja von Kleist, Telefon 0831 93649,
Mail: sonja.kleist@elkb.de

WANDERREISE NACH ISRAEL Die Wüsten der Bibel

26. Oktober bis 3. November
Leitung: Karin Lucke-Huss
Informationen/Anmeldung:
karin.lucke-huss@gmx.de

VERANSTALTUNGEN DER MARKUSKIRCHE

Ort: Gemeindezentrum Markus-
kirche (Bussardweg 1, Kempten)

UMWELTGRUPPE Kempten-Nord

Montag, 3. Juni, 13.30 Uhr
Besuch und Führung im
„Naturparadies Primavera“
in Oy-Mittelberg

Treffpunkt: vor der Markuskirche,
Fahrt mit Privatautos
Referent: Dr. Michael Schneider
(Biologe)

Montag, 8. Juli, 19.00 Uhr
„Mein Entwicklungsprojekt
in Nigeria“

Referent: Pfarrer Malachy Anum
aus Nigeria (Pfarreiengemeinschaft
Kempten-West)

MÄNNERGRUPPE

Leitung: Thomas Öder
Anmeldung: thomas.oeder@gmx.de

Samstag, 15. Juni, 13.00 Uhr
Oy-Mittelberg, Klinik

Samstag, 20. Juli, 13.00 Uhr,
JVA Kempten
Leben und Seelsorge in der JVA

AUF DER SUCHE NACH UNSE- REN JÜDISCHEN WURZELN

Mittwochs jeweils 18.45 Uhr:
3. Juli, 17. Juli, 21. August
Wir erforschen das Verhältnis von
Synagoge und Kirche in den ersten
zwei Jahrhunderten nach Christus.

BIBLIOLOG

Mittwochs jeweils 18.45 Uhr:
5. Juni, 26. Juni, 10. Juli, 24. Juli,
28. August
Wir erleben einen Text aus der Bibel,
indem wir uns in Figuren der Bibel
hineinversetzen.
Keine Vorkenntnisse nötig!

Informationen: Sonja von Kleist,
Telefon 0831 93649,
Mail: sonja.kleist@elkb.de

KALLES KNABBERKINO in der Johanneskirche

Ort: Gemeindehaus der Johannes-
kirche (Braut- und Bahrweg 1)

Kalles Knabberkino
Donnerstag, 6. Juni, 19.00 Uhr
Donnerstag, 11. Juli, 19.00 Uhr

Informationen: Pfarramt Johannes-
kirche, Telefon 0831 22902, Mail:
pfarramt.johannes.ke@elkb.de

VERANSTALTUNGEN DER CHRISTUSKIRCHE

Sonntag, 9. Juni 2024, 17.30 Uhr,
Johanneskapelle Oy
Paris erklingt in Oy –
Konzert des Duos Klezmotion
Spannende Tangos, klangvolle
Musettes, Klezmer mit Seele und
eindrucksvolle Eigenkompositionen
Eintritt: 13,- Euro (Abendkasse),

Sommerkonzert mit brass.intakt
Musik von der Renaissance
bis zur Moderne
Samstag, 15. Juni, 20.00 Uhr,
Pfarrkirche Riezlern (Kleinwalsertal)
und **Sonntag, 16. Juni, 19.00 Uhr,**
Kath. Kirche Mariä Himmelfahrt
(Kempten)

90 Jahre Johanneskapelle Oy:
FESTGOTTESDIENST mit der
Chorgemeinschaft Sankt Mang und
Einweihung der neuen Prinzipalien
Sonntag, 23. Juni, 10.30 Uhr,
Johanneskapelle Oy
Im Anschluss an den Gottesdienst
werden wir auf die Johanneskapelle
anstoßen, gemeinsam essen und die
besondere Gemeinschaft vor Ort er-
leben. Herzliche Einladung an alle!
Andacht in der Burgruine
Sonntag, 21. Juli, 17.00 Uhr,
Burgruine Sulzberg
mit dem Chor Zabander.
Bei Regen in der Christuskirche.

KIRCHENMUSIK St.-Mang-Kirche Kempten

VORTRAG: Einführung in „Elias“
von F. Mendelssohn Bartholdy
Montag, 24. Juni, 19.30 Uhr,
Gemeindehaus St.-Mang-Kirche
Referent: KMD Frank Müller

KONZERT: Elias von
Felix Mendelssohn Bartholdy
Sonntag, 30. Juni, 17.00 Uhr,
St.-Mang-Kirche
Eva-Maria Hartmann, Sopran;
Monika Zens, Alt; Richard Resch,
Tenor; Christian Hiltz, Bass
Kantorei der St.-Mang-Kirche
collegium musicum kempten
Leitung: KMD Frank Müller
Eintritt: 15,- / 25,- / 30,- Euro



CHÖRE ZU GAST:
Regensburger Domspatzen
„PACEM - PEACE“
Sonntag, 21. Juli, 17.00 Uhr,
St.-Mang-Kirche
Leitung: Domkapellmeister
Christian Heiß
Eintritt: 15,- / 25,- / 30,- Euro

30 Minuten Sommermusik
Jeden Mittwoch im Juli & August,
18.30 Uhr, St.-Mang-Kirche
Eintritt frei
3., 10., 17., 24. und 31. Juli,
7., 14., 21. und 28. August

Tickets: www.ticket-regional.de,
Buchhandlung Lesezeichen (Kempten),
Abendkasse

Aktuelle Informationen:
[www.evangelisch-
kempten.de/kirchenmusik](http://www.evangelisch-kempten.de/kirchenmusik)



Gottesdienste im Juni

Samstag, 1. Juni

- 17.00 Uhr HEISING (kath. Kirche) Pfr. H. Goßler
Abendgottesdienst
- 18.30 Uhr DIETMANNSTRIED (Evang. Gemeindezentrum)
Pfr. H. Goßler Abendgottesdienst

Sonntag, 2. Juni (1. Sonntag nach Trinitatis)

- 9.00 Uhr BUCHENBERG Vikar P. Keyser ☞
- 9.00 Uhr OY (Johanneskapelle) Pfarrer T. Sonnemeyer
- 9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Lektor K.-J. Bandmann
- 10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfr. H. Goßler ✝
- 10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Vikar P. Keyser ☞
- 10.15 Uhr MARKUSKIRCHE Pfrin. S. von Kleist ☞
- 10.30 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. T. Sonnemeyer

Samstag, 8. Juni

- 11.00 Uhr BUCHENBERG Pfr. H. Babucke Mini-Gottesdienst

Sonntag, 9. Juni (2. Sonntag nach Trinitatis)

- 9.00 Uhr BUCHENBERG Pfr. H. Babucke ☞
- 9.00 Uhr OY (Johanneskapelle) Prädikant S. Sörgel ✝
- 9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. Schludermann ☞
parallel Kindergottesdienst ☞
- 10.00 Uhr ALTUSRIED (Magnuskapelle) Pfr. i.R. Th. Öder
- 10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfr. H. Lauterbach
mit Feier der Jubelkonfirmation
- 10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfr. H. Babucke ☞
mit dem Chor fIDELiUS
- 10.30 Uhr CHRISTUSKIRCHE Prädikant S. Sörgel ✝
- 18.00 Uhr MARKUSKIRCHE Pfr. H. Babucke

Mittwoch, 12. Juni

- 20.00 Uhr ÜBERBACH Team Ökumenisches Taizé-Gebet
- 20.15 Uhr ROTTACHSPEICHER Pfr. T. Sonnemeyer
Sonnenuntergangsgottesdienst
(Ausweichtermin: 19. Juni, 20.15 Uhr)

Adressen unserer Gottesdienstorte auf Seite 16.
Alle Termine unter Vorbehalt.

Samstag, 15. Juni

- 17.00 Uhr BÖRWANG Pfr. H. Lauterbach Abendgottesdienst
- 18.30 Uhr DIETMANNSTRIED (Evang. Gemeindezentrum)
Pfr. H. Lauterbach Abendgottesdienst

Sonntag, 16. Juni (3. Sonntag nach Trinitatis)

- 9.00 Uhr BUCHENBERG Pfr. J. Cleve ☞
- 9.00 Uhr OY (Johanneskapelle) Pfarrer i.R. G. Solbach
- 9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. Schludermann
- 10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Dekanin D. Löser
Themengottesdienst „Woran glaubst du?“
- 10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfr. J. Cleve ☞
- 10.15 Uhr MARKUSKIRCHE N.N.
- 10.30 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfarrer i.R. G. Solbach

Samstag, 22. Juni

- 18.00 Uhr MARIABERG Team Ökumenischer Gottesdienst
Gemeinsamer Gottesdienst der Johanneskirche
und der Pfarreiengemeinschaft Kempten-West

Sonntag, 23. Juni (4. Sonntag nach Trinitatis)

- 9.00 Uhr BUCHENBERG Pfr. H. Babucke ✝ ☞ ☞
- 10.00 Uhr DIETMANNSTRIED (Evang. Gem.zentrum oder
Pfarrheim) Team Ökumen. Kinderkirche ☞
- 10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfrin. A. Krakau
- 10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfr. H. Babucke ✝ ☞ ☞
- 10.30 Uhr OY (Johanneskapelle) Pfr. T. Sonnemeyer und
Pfr. M. Weinreich Festgottesdienst 90 Jahre
Johanneskapelle Oy - mit Chorgemeinschaft ☞
- 11.30 Uhr SCHÜTZENPLATZ KEMPTEN (Lindauer Str. 173)
Pfr. H. Lauterbach, Pfrin. J. Cleve & Team ☞
Mini-Gottesdienst, anschl. „Kirche Kunterbunt“
- 18.00 Uhr ALTUSRIED (Magnuskapelle) Pfr. S. Strunk

Sonntag, 30. Juni (5. Sonntag nach Trinitatis)

- 9.00 Uhr OY (Johanneskapelle) Pfr. T. Sonnemeyer
- 9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. Schludermann
- 10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Vikar J. Hammerbacher
- 10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Vikar P. Keyser ☞
Examens-Gottesdienst
- 10.15 Uhr MARKUSKIRCHE Pfrin. S. von Kleist
- 10.30 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. T. Sonnemeyer

Gottesdienste im Juli

Samstag, 6. Juli

- 17.00 Uhr HEISING (Kath. Kirche) Vikar J. Hammerbacher
- 18.30 Uhr DIETMANNSTRIED (Evang. Gemeindezentrum)
Vikar J. Hammerbacher ☞

Sonntag, 7. Juli (6. Sonntag nach Trinitatis)

- 10.30 Uhr ST.-MANG-PLATZ Team der ACK-Kempton
Ökumenischer Stadtfest-Gottesdienst, 10 Jahre
Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Kempten
- 19.00 Uhr KECK-KAPELLE Pfrin. A. Krakau
Sommerandacht

Mittwoch, 10. Juli

- 20.00 Uhr GRÜNTENSEE Pfr. M. Weinreich
Sonnenuntergangsgottesdienst
(Ausweichtermin: 17. Juli, 20.00 Uhr)
- 20.00 Uhr ÜBERBACH Team Ökumenisches Taizé-Gebet

Sonntag, 14. Juli (7. Sonntag nach Trinitatis)

- 9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. Schludermann ☞
parallel Kindergottesdienst ☼
- 10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfr. H. Lauterbach ☞
- 10.15 Uhr MARKUSKIRCHE Pfrin. S. von Kleist ☼ ☞
- 10.30 Uhr OY (Johanneskapelle) Pfr. M. Weinreich ☞
Brotzeit und Andacht
- 10.30 Uhr KEMPTEN-LUDWIGSHÖHE (Hortus Natura)
Pfr. T. Sonnemeyer Ökumen. Picknick-Gottesdienst
im „Hortus Natura“ (Wilhelmine-Reich-Str. 14)
*Bei Regen: im kath. Pfarrsaal von Mariä Himmelfahrt
(Friedrich-Ebert-Straße 2, Kempten)*
- 14.00 Uhr JOHANNESKIRCHE Team Festgottesdienst ☞
60 Jahre Johannesgemeinde, anschl. Gemeindefest
- 18.00 Uhr ÖSCHLESEE Pfr. M. Weinreich & Team
Jugend-Andacht am Öschlesee
- 19.00 Uhr KECK-KAPELLE Pfr. H. Goßler
Sommerandacht

Donnerstag, 18. Juli

- 15.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Jana Wegmann
Jahresabschlussgottesdienst der KiTa

Samstag, 20. Juli

- 17.00 Uhr BÖRWANG (Klosterkirche) Pfrin. M. Soulaïman
- 18.30 Uhr DIETMANNSTRIED (Evang. Gemeindezentrum)
Pfrin. M. Soulaïman ☞

Sonntag, 21. Juli (8. Sonntag nach Trinitatis)

- 9.00 Uhr BUCHENBERG Pfrin. J. Cleve ☞
- 9.00 Uhr OY (Johanneskapelle) Prädikant H. Brunner
- 9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. Schludermann
- 10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Dekanin D. Löser
- 10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfrin. J. Cleve ☞
- 10.15 Uhr MARKUSKIRCHE Pfrin. S. von Kleist ☞
mit Verabschiedung von Heidrun Flitsch
Anschließend Gemeindefest
- 10.30 Uhr CHRISTUSKIRCHE Prädikant H. Brunner
- 17.00 Uhr SULZBERG (Burgruine) Team Gottesdienst
in der Burgruine *mit dem Chor Zabander*
Bei Regen: in der Christuskirche Kempten
- 18.00 Uhr ALTUSRIED (Magnuskapelle) Pfr. S. Strunk ☼
- 19.00 Uhr KECK-KAPELLE Pfr. Dr. W. Thumser
Sommerandacht

Sonntag, 28. Juli (9. Sonntag nach Trinitatis)

- 9.00 Uhr BUCHENBERG Vikar P. Keyser ☞
- 9.00 Uhr OY (Johanneskapelle) Pfr. M. Weinreich ☼
- 9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. Schludermann
- 10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfrin. A. Krakau
- 10.15 Uhr FRÜHSTETTEN Pfr. S. Strunk
Gemeinsamer Freiluftgottesdienst (Markuskirche
und Altusried) in Frühstetten
- 10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Vikar P. Keyser ☞
- 10.30 Uhr KEMPTEN – FESTHALLE (bei Berchtold)
Pfr. M. Weinreich Ökumen. Festgottesdienst –
150 Jahre TSV Kottern
- 19.00 Uhr KECK-KAPELLE Pfr. V. Schludermann
Sommerandacht

Adressen unserer Gottesdienstorte auf Seite 16.
Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelles unter
www.evangelisch-kempton.de

Gottesdienste im August

Samstag, 3. August

- 17.00 Uhr HEISING (Kath. Kirche) Pfrin. A. Krakau
- 18.30 Uhr DIETMANNSTRIED (Evang. Gemeindezentrum)
Pfrin. A. Krakau 📄

Sonntag, 4. August (10. Sonntag nach Trinitatis)

- 9.00 Uhr BUCHENBERG Vikar P. Keyser 📄
- 9.00 Uhr OY (Johanneskapelle) Urlauber-Pfr. M. Hild
- 9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. Schludermann 🍷
- 10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfrin. A. Krakau ✚
- 10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Vikar P. Keyser 📄
- 10.30 Uhr CHRISTUSKIRCHE Urlauber-Pfr. M. Hild

Mittwoch, 7. August

- 19.30 Uhr SCHWARZENBERGER WEIHER Urlauber-Pfr. M. Hild
Sonnenuntergangsgottesdienst
(Ausweichtermin: 14. August, 19.15 Uhr)

Sonntag, 11. August (11. Sonntag nach Trinitatis)

- 9.00 Uhr BUCHENBERG Pfr. H. Babucke 📄
- 10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Vikar J. Hammerbacher
- 10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfr. H. Babucke 📄
- 10.15 Uhr MARKUSKIRCHE Rel.päd. V. Seydel ✚ 📄

Mittwoch, 14. August

- 20.00 Uhr ÜBERBACH Team Ökumen. Taizé-Gebet

Samstag, 17. August

- 17.00 Uhr BÖRWANG (Klosterkirche) Pfrin. M. Soulaiman
- 18.30 Uhr DIETMANNSTRIED (Evang. Gemeindezentrum)
Pfrin. M. Soulaiman 📄

Sonntag, 18. August (12. Sonntag nach Trinitatis)

- 9.00 Uhr BUCHENBERG Pfr. H. Babucke 📄
- 9.00 Uhr OY (Johanneskapelle) Urlauber-Pfr. M. Hild
- 10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfrin. M. Soulaiman
- 10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfr. H. Babucke 📄
- 10.30 Uhr CHRISTUSKIRCHE Urlauber-Pfr. M. Hild

Sonntag, 25. August (13. Sonntag nach Trinitatis)

- 9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Lektor K.-J. Bandmann
- 10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Dekanin D. Löser
- 10.15 Uhr MARKUSKIRCHE Pfrin. S. von Kleist
- 18.00 Uhr ALTUSRIED (Magnuskapelle) Pfrin. S. von Kleist

Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelles unter
www.evangelisch-kempton.de



UNSERE GOTTESDIENST-ORTE

- CHRISTUSKIRCHE: Magnusstraße 33, 87437 Kempten
- JOHANNESKIRCHE: Braut- und Bahrweg 1, 87435 Kempten
- KECK-KAPELLE: Kaufbeurer Straße 63a (Ecke Berliner Platz), 87437 Kempten
- MARKUSKIRCHE: Bussardweg 1, 87439 Kempten
- MATTHÄUSKIRCHE: Hochbrunnenweg 2, 87437 Kempten
- ST.-MANG-KIRCHE: St.-Mang-Platz 4, 87435 Kempten
- ALTUSRIED: Magnuskapelle, Kemptener Straße 38, 87452 Altusried

- BÖRWANG: Ehemalige Klosterkirche Mater Salvatoris, Klosterweg, 87490 Haldenwang-Börwang
- BUCHENBERG: Evang. Gemeindehaus, Ludwig-Geiger-Straße 46, 87474 Buchenberg
- DIETMANNSTRIED: Evang. Gemeindezentrum, Krugzeller Straße 1, 87463 Dietmannsried
- HEISING: Kath. Kirche St. Wendelin, Kapellenweg, 87493 Lauben-Heising
- OY: Johanneskapelle, Sebastian-Kneipp-Weg 8, 87466 Oy
- ÜBERBACH: Kath. Kirche Johannes der Täufer, Kirchweg 6, 87463 Dietmannsried-Überbach

Besondere Andachten und Gottesdienste

SOMMERANDACHTEN in der Keck-Kapelle



SonntagsSommer

Sonntags im Juli 2024,
jeweils 19.00 Uhr,
Keck-Kapelle Kempten (Ecke
Schumacherring / Berliner Platz)

Sonntag, 7. Juli:
Pfarrerin Andrea Krakau

Sonntag, 14. Juli:
Pfarrer Helmut Goßler

Sonntag, 21. Juli:
Pfarrer Dr. Wolfgang Thumser

Sonntag, 28. Juli:
Pfarrer Vitus Schludermann

ÖKUMENISCHE FRIEDENSGBETE



Ökumen. Friedensgebet der ACK
Jeden Freitag, 18.00 Uhr,
an der Friedensglocke
auf dem St.-Mang-Platz

Ökumen. Friedensgebet
Jeweils Freitag, 19.00 Uhr:
7. Juni, 5. Juli, 2. August,
Gemeindehaus Johanneskirche
(Braut- und Bahrweg 1, Kempten)

UNTER FREIEM HIMMEL Juni 2024



Mittwoch, 12. Juni, 20.15 Uhr
**Sonnenuntergangsgottesdienst
am ROTTACHSPEICHER**
mit Pfarrer Tim Sonnemeyer
*Ausweichtermin (bei Regen):
Mittwoch, 19. Juni, 20.15 Uhr*

Samstag, 22. Juni, 18.00 Uhr
**Ökumenischer Gottesdienst
am MARIABERG**
Johanneskirche und kath. Pfarreiengemeinschaft Kempten-West

Sonntag, 23. Juni, 11.30 Uhr
**Mini-Gottesdienst und
„Kirche Kunterbunt“ auf dem
BOGENSCHÜTZENPLATZ FSG**
(Lindauer Str. 173, Kempten)
mit Pfarrer Hartmut Lauterbach,
Pfarrerin Julia Cleve, Vikar Jonas
Hammerbacher & Team

*Eine Kooperation von Johannes-
kirche und St.-Mang-Kirche*

*Findet bei schlechtem Wetter in den
Räumen der FSG Kempten statt.*



UNTER FREIEM HIMMEL Juli & August 2024

Mittwoch, 10. Juli, 20.00 Uhr,
**Sonnenuntergangsgottesdienst
am GRÜNTENSEE**
mit Pfarrer Martin Weinreich
*Ausweichtermin (bei Regen):
Mittwoch, 17. Juli, 20.00 Uhr*

Sonntag, 7. Juli, 10.30 Uhr
**Ökumen. Stadtfestgottesdienst
auf dem ST.-MANG-PLATZ**
10 Jahre ACK Kempten

Sonntag, 14. Juli, 10.30 Uhr
**Picknick-Gottesdienst
im HORTUS NATURA**
(Wilhelmine-Reich-Str. 14,
Kempten-Ludwigshöhe)
*Bei Regen: Im kath. Pfarrsaal Mariä
Himmelfahrt (Friedr.-Ebert-Str. 2)*

Sonntag, 14. Juli, 18.00 Uhr
Jugend-Andacht am ÖSCHLESEE

Sonntag, 21. Juli, 17.00 Uhr
**Andacht an der
BURGRUINE SULZBERG**
mit dem Chor Zabander
(Bei Regen in der Christuskirche)

Sonntag, 28. Juli, 10.15 Uhr
**Freiluftgottesdienst
in FRÜHSTETTEN**
mit Pfarrer Sebastian Strunk
(Markuskirche / Altusried)

Mittwoch, 7. August, 19.30 Uhr,
**Sonnenuntergangsgottesdienst
SCHWARZENBERGER WEIHER**
mit Urlauberpfarrer Martin Hild
*Ausweichtermin (bei Regen):
Mittwoch, 14. August, 19.15 Uhr*

Berggottesdienste im Allgäu

BERGGOTTESDIENSTE Ostallgäu / Oberallgäu

**Sonnenuntergangsgottesdienst
KREUZBERG (Scheidegg)**

Freitag, 7. Juni, 20.30 Uhr

Andacht am Berg: TEGELBERG

(„Ort der Besinnung“: 10 Min.
Fußweg von der Bergstation)

Jeden Samstag (ab 22.6.), 11.00 Uhr

Andacht am Berg:

ALPSPITZE Nesselwang

(10 Min. Fußweg von der Bergstation)

Jeweils Sonntag, 13.00 Uhr:

23. Juni, 7. Juli und 21. Juli,

4. August und 18. August

Andacht am Berg: BREITENBERG

(Aussichtsplattform an der
Bergstation Breitenbergbahn)

Sonntag, 30. Juni, 13.00 Uhr,

Sonntag, 28. Juli, 13.00 Uhr,

Sonntag, 25. August, 13.00 Uhr

Berggottesdienst HORNBahn

Bad Hindelang (Bergstation)

Jeweils Mittwoch, 10.00 Uhr:

24. und 31. Juli,

7., 14., 21. und 28. August

Berggottesdienst GRASGEHREN

(Kreuz am Hügel oberhalb
der Grasgehrenhütte)

Samstag, 24. August, 11.00 Uhr

Berggottesdienst auf der

ALPE SCHILPERE (Steibis)

Sonntag, 21. Juli, 11.00 Uhr

Berggottesdienst DIEPOLZ

(Höfle-Alpe)

Sonntag, 4. August, 11.30 Uhr

Berggottesdienst STOFFELBERG

(Niedersonthofen)

Sonntag, 28. Juli, 10.30 Uhr

BERGGOTTESDIENSTE Oberallgäu

**Sonnenaufgang am
HOCHGRAT (Gipfelkreuz) –**

Ökumen. Berggottesdienst

Jeweils Sonntag, 6.00 Uhr:

16. Juni, 7. Juli, 4. August

Sonnenuntergang am

HOCHGRAT (Bergstation)

Ökumen. Berggottesdienst

Jeden Dienstag (Juli und August),

19.30 Uhr

Ökumen. Berggottesdienst für

Familien mit Kindern an der

IMBERGBAHN (Bergstation)

Donnerstag, 1. August, 14.30 Uhr

Donnerstag, 29. August, 14.30 Uhr

Ökumen. Berggottesdienst

am HÜNDLE (Gipfelkreuz)

Jeden Freitag (ab 7. Juni),

jeweils 11.30 Uhr

Berggottesdienst HÖRNERBAHN,

Bolsterlang (Bergstation)

Jeden Sonntag im Juli und August,

11.00 Uhr

Berggottesdienst am MITTAG

(beim Gipfelkreuz)

Jeweils Mittwoch, 11.30 Uhr:

24. und 31. Juli,

7., 14., 21. und 28. August

BERGGOTTESDIENSTE Oberstdorf / Kleinwalsertal

Berggottesdienst am

WALMENDINGERHORN

Jeden Donnerstag (ab 20. Juni),

jeweils 11.00 Uhr

„Tagerwachen“: Sonnenaufgang

am WALMENDINGERHORN

Donnerstag, 11. Juli., 5.00 Uhr

Donnerstag, 18. Juli, 5.10 Uhr

Donnerstag, 1. August, 5.25 Uhr

Donnerstag, 8. August, 5.30 Uhr

Donnerstag, 29. August, 6.00 Uhr

Berggottesdienst

am FELLHORN

(Station Schlappoldsee)

Jeweils Mittwoch, 11.00 Uhr:

19. Juni, 10. Juli, 7. August

Berggottesdienst SÖLLERECK

(Schrattenwang-Alpe)

Mittwoch, 12. Juni, 11.00 Uhr

Berggottesdienst NEBELHORN

(Station Höfatsblick)

Jeweils Mittwoch, 11.00 Uhr:

26. Juni, 24. Juli und 21. August

Berggottesdienst Oberstdorf –

BERGGASTHOF LAITER

(Anfahrt mit Marktbähnle ab

Oberstdorf Kurpark, 10.15 Uhr)

Mittwoch, 17. Juli, 11.00 Uhr



Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelle Termine und Informationen unter www.evangelische-termine.de

Altenheimgottesdienste – Juni bis August

PRO SENIORE RESIDENZ KEMPTEN

Stiftskellerweg 43, 87439 Kempten

Do, 13.06.24 10.00 Uhr Pfrin. M. Soulaiman

Do, 11.07.24 10.00 Uhr Pfrin. M. Soulaiman

Do, 08.08.24 10.00 Uhr Pfrin. M. Soulaiman

SENIORENBETREUUNG ALTSTADT

Mehlstraße 4, 87435 Kempten

Fr, 21.06.24 10.30 Uhr Pfrin. M. Soulaiman

Fr, 19.07.24 10.30 Uhr Pfrin. M. Soulaiman

Fr, 16.08.24 10.30 Uhr Pfrin. M. Soulaiman

TAGESPFLEGE SENIORENBETREUUNG ALTSTADT

Brennergasse 12, 87435 Kempten

Fr, 14.06.24 14.30 Uhr F. Ballek-Konz, C. Engelhaupt
„Gottesdienst mit allen Sinnen“

Fr, 19.07.24 14.30 Uhr F. Ballek-Konz, C. Engelhaupt
„Gottesdienst mit allen Sinnen“

Fr, 16.08.24 14.30 Uhr F. Ballek-Konz, C. Engelhaupt
„Gottesdienst mit allen Sinnen“

WILHELM-LÖHE-HAUS

Freudental 7-9, 87435 Kempten

Mi, 12.06.24 10.30 Uhr Pfrin. M. Soulaiman

Do, 27.06.24 15.45 Uhr C. Engelhaupt, F. Ballek-Konz
„Gottesdienst mit allen Sinnen“

Mi, 10.07.24 10.30 Uhr Pfrin. M. Soulaiman

Do, 25.07.24 15.45 Uhr F. Ballek-Konz, C. Engelhaupt
„Gottesdienst mit allen Sinnen“

Mi, 07.08.24 10.30 Uhr Pfrin. M. Soulaiman

Do, 22.08.24 15.30 Uhr F. Ballek-Konz, C. Engelhaupt
„Gottesdienst mit allen Sinnen“

MARIENHEIM

Rübezahlweg 1, 87437 Kempten

Do, 06.06.24 10.00 Uhr Pfr. Vitus Schludermann

Do, 04.07.24 10.00 Uhr Pfr. Vitus Schludermann

Do, 01.08.24 10.00 Uhr Pfr. Vitus Schludermann

SENIORENWOHNEN IM HOEFELMAYRPARK

Hieberstraße 6, 87435 Kempten

Sa, 29.06.24 16.00 Uhr Vikar P. Keyser

Sa, 27.07.24 16.00 Uhr Vikar P. Keyser

Sa, 17.08.24 16.00 Uhr Pfr. H. Babucke

ALTUSRIED – ALLGÄU PFLEGE POSTRESIDENZ

Hauptstraße 11, 87452 Altusried

Do, 27.06.24 10.30 Uhr Pfr. S. Strunk

Do, 25.07.24 10.30 Uhr Pfr. S. Strunk

DURACH – SENIORENZENTRUM

Am Leitenacker 9, 87471 Durach

Di, 25.06.24 14.45 Uhr Pfr. T. Sonnemeyer

DIETMANNSRIED – ALLGÄU STIFT SENIORENZENTRUM

Kirchplatz 6, 87463 Dietmannsried

Termine standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

HALDENWANG – BETREUTES WOHNEN / TAGESPFLEGE

Beim Wiedebauer 9, 87490 Haldenwang

Do, 06.06.24 10.00 Uhr Pfrin. A. Krakau

Do, 04.07.24 10.00 Uhr Pfrin. A. Krakau

Do, 08.08.24 10.00 Uhr Pfrin. A. Krakau

Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen und Bekanntmachungen in den Heimen.

Die ACK Kempten setzt seit 10 Jahren konkrete Zeichen der Gemeinschaft im Glauben

Wunsch wird Wirklichkeit?!

Wenn man mich vor 30 Jahren gefragt hätte, ob ich mir vorstellen könnte, mich für eine Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) zu engagieren, hätte ich den Kopf geschüttelt. Wozu auch!? Ich fühlte mich gut und gerne katholisch und wollte andere gern katholisch machen. Ganz ehrlich: Das war mir damals genug. Mein Horizont war einfach nicht weiter, mein Erfahrungshorizont war begrenzt. Der liebe Gott hat's gut gemeint mit mir. Er ließ mich „stolpern“ über viele Christinnen und Christen, die ich in ihrer anders ausgeprägten Frömmigkeit, in ihren anderen Akzentuierungen und Ausdrucksformen desselben christlichen Glaubens kennen- und schätzenlernen durfte.

Sieben Kirchen in Kemptener ACK

Eine echte Horizonterweiterung begann für mich mit der Gründung der ACK Kempten im Sommer 2014 – damals durch die Dekane Bernhard Ehler und Jörg Dittmar. Bernhard Ehler berief mich in die Delegiertenkonferenz unserer ACK, wo ich nun regelmäßig zusammentraf mit Christen aus unseren sieben Mitgliedskirchen: Das sind die Altkatholische Kirche, die AlpenChurch in Leubas, die Evang.-Lutherische Kirche mit der Evangelischen Gemeinschaft, die Neuausschließliche Kirche, die Rumänisch-Orthodoxe und die Russisch-Orthodoxe Kirche und wir Katholiken. Die beiden großen Kirchen haben je fünf Sitze und die fünf kleineren je zwei. Dreimal im Jahr treffen wir uns für vier Stunden. Aber eine Menge passiert auch dazwischen.

Zeichen der Einheit

Ein Höhepunkt war sicherlich 2017 die Menschenkette von St. Mang nach St. Lorenz. Ein eigener Bildband erinnert an dieses unübersehbare Zeichen der Einheit aller Christ*innen im Herzen unserer Stadt! 2016 lud Dekan Ehler zu einer Romfahrt ein, an der auch unser OB Kiechle teilnahm. Ein unvergessenes Erlebnis! Auf dem Hildegardplatz haben wir mehrere große Feiern initiiert – am Tag der Deutschen Einheit 2020, zum Corona-Gedenken 2021 oder das erste Friedensgebet 2022. Zum Friedensgebet laden wir nun seit zwei Jahren jeden Freitagabend auf den St.-Mang-Platz ein. Allen Mitwirkenden und Mitbetenden ein großes Vergelt's Gott!

Großes Fest zum 10-jährigen

Vor allem im Vorstand spüren wir jetzt

im 10. Jahr stark die personellen Veränderungen. Nicht nur die beiden Gründungsdekane haben Kempten verlassen. Die letzten drei Jahre durfte ich der ACK vorstehen. Im Juni wird der Vorstand neu gewählt. Am 7. Juli soll dann der jährliche Stadtfestgottesdienst auf dem St.-Mang-Platz besonders groß gefeiert und für das 10-jährige Bestehen unserer ACK Gott gedankt werden. Ich darf heute schon sehr herzlich dazu einladen!

Ökumenische Gemeinschaft wächst

Ich hatte im letzten Jahr die Gelegenheit, in den verschiedenen Kirchen Gottesdienste mitzufeiern. Das hat mir gut getan. Übereinander zu reden, ist zu wenig. Miteinander zu reden, sich persönlich zu begegnen und sich kennenzulernen, ist wertvoll. Ja, es sind Freundschaften unter uns gewachsen! Das ist es, denke ich, was die Ökumene ausmacht und was den Traum von mehr Gemeinschaft im Glauben ein gutes Stück Wirklichkeit werden lässt! Ja, ich spüre, dass wir in vieler Hinsicht eine geschwisterliche Gemeinschaft im Glauben geworden sind. Ich wünsche unserer ACK von Herzen eine gute Zukunft!

Uns eint mehr als uns trennt

Wir brauchen nicht nur für unsere Stadt Kempten immer wieder Ausdrucksformen dessen, was uns im Glauben verbindet. Und es verbindet uns unendlich viel mehr, als uns trennt bzw. unterscheidet. Dieses Unterscheidende habe ich als Reichtum schätzen gelernt. Ich glaube nicht, dass die einzelnen Kirchen etwas verlieren könnten, wenn wir uns noch mehr aufeinander zubewegen. Im Gegenteil.

Gemeinsam sind wir stark!

Ich habe jedenfalls Freude an unserer ACK. Und ich freue mich auf weitere Horizonterweiterungen und auf weitere kostbare Erfahrungen: Wenn wir als Christ*innen gemeinsam unseren Glauben bezeugen, werden wir glaubwürdig und können unsere Gesellschaft mitgestalten. Ich freue mich über jede und jeden, die oder der einfach mit dabei ist, wenn wir zusammentreffen, und der dann sagen kann, was meine Schüler*innen beim Thema Ökumene als Überschrift ins Heft notieren: „Gemeinsam sind wir stark!“

Rupert Ebbers,
Religionslehrer in Kempten und
Pfarrer zur Mitarbeit in Wertach



Wir feiern 10 Jahre ACK!

**Herzliche Einladung
zum Ökumenischen
Stadtfest-Gottesdienst**

**Sonntag, 7. Juli, 10.30 Uhr,
St.-Mang-Platz, Kempten
mit dem Team der ACK Kempten**

Ej, hört mal alle zu!

„Ej, hört mal alle zu!“ Gefühlt 1000-mal habe ich diesen Satz schon gerufen – meistens übrigens (sorry Leute), wenn wir was mit der Jugend unternommen haben: auf Freizeiten, an Konfi-Tagen oder beim gemeinsamen Planen von Events. Wenn ich meiner angekratzten Stimme am Ende solcher Tage glauben mag, scheint es fast so, als würden Jugendliche die „Kunst des Zuhörens“ nicht beherrschen.

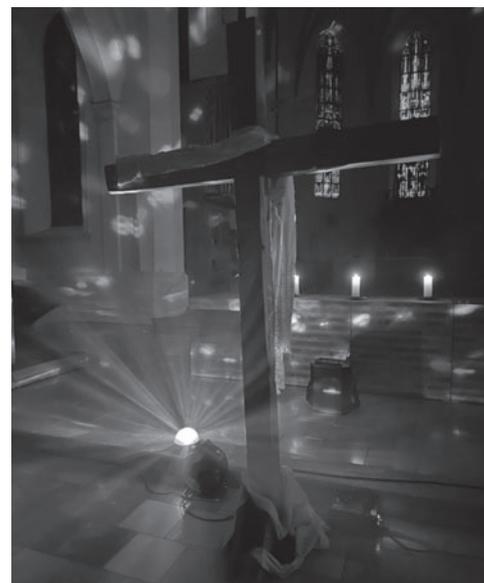
Aber dann waren da im letzten halben Jahr Momente, wie auf dem Jugendkreuzweg, wo es auf einmal ganz still in der St.-Mang-Kirche wurde, als das Kreuz, das wir zuvor durch Kempten getragen hatten, eingehüllt in Nebel und Kerzenlicht vor allen stand. Oder als wir mit Gitarre und Ukulele auf der Mitarbeitenden-Hütte im Kreis saßen. Manch eine*r hat mitgesungen, manch eine*r einfach nur zugehört. Was für ein Geschenk, solche Momente mit Menschen zu erleben, die feiern, aber auch zuhören können!

Du möchtest unser Feiern und Zuhören unterstützen? Gerne! Denn wir haben eine neue Musikanlage für die Jugend besorgt und freuen uns über jede Spende dafür – zum Beispiel, indem ihr die Jugendsammlung 2024 unterstützt. Und komm einfach vorbei zu unseren Sommerevents in der EJ!

Rückblick – Was wir erlebt haben (März bis Mai):

Mitarbeitenden-Hütte, Kemptener Konfi-Tag, Ökumenischer Jugendkreuzweg, Osteraktion, Frühjahrs-Konvent, Bouldern, Ü18-Freizeit, Taizé-Freizeit...

Florian Schiermeier



Kontakt, Infos:

Evang. Jugendwerk Kempten
Mehlstraße 2, 87435 Kempten

Dekanatsjugendreferentin

Veronica Gruber

Telefon: 0151 17605101

Mail: veronica.gruber@ej-allgaeu.de

Pfarrer Florian Schiermeier

(Jugendarbeit; Hochschuleseelsorge)

Telefon: 0151 21942385

Mail: florian.schiermeier@elkb.de

Aktuelles & Bilder findet ihr hier:

 www.ej-allgaeu.de

 [ej_allgaeu](https://www.instagram.com/ej_allgaeu)

 Evangelische Jugend Allgäu

Anmeldung: über die Homepage
oder www.evangelische-termine.de

NÄCHSTE TERMINE DER EJ

- Segenstag in Iuv 15./16. Juni
- Seetag mit der EJ 29. Juni
- Jugendwerks-WG 8. bis 13. Juli
- Sommerfest mit der Jugendgruppe 12. Juli
- Sommerrodeln 13. Juli
- Base Camp-Start & Hütte 19. bis 21. Juli
- Sommerfreizeit nach Frankreich 25. August bis 6. September

Fördern Sie Jugend mit Ihrer Spende!

Kinder und Jugendliche beleben unsere Kirche und machen sie bunt und lebendig. Jedes Jahr besuchen mehr als 250 000 Kinder und Jugendliche die Angebote der Evangelischen Jugend, und über 17 500 engagieren sich ehrenamtlich.

Ihre Spende ermöglicht Jugendarbeit in Ihrer Kirchengemeinde, in Ihrem Dekanat und auf Landesebene.



SPENDENKONTO KEMPTEN

Evang. Kirchengemeindeamt

Allgäuer Volksbank

IBAN: DE30 7339 0000 0100 0111 85

Stichwort:

Sammlung Jugendarbeit 2024



Danke für Ihre Spende!
www.sammlung.ejb.de

Regelmäßige Veranstaltungen

Wir hoffen sehr, dass die unten genannten Veranstaltungen wie geplant stattfinden können. Sollte dies nicht möglich sein, versuchen wir, Sie rechtzeitig über die Tagespresse, in den Gottesdiensten, unsere Homepage, Instagram und Facebook sowie Aushänge in unseren Schaukästen bzw. im Fenster des Kleinen Saals zu informieren.

Kirchenvorstand

jeweils 19.30 Uhr
Donnerstag, 27. Juni 2024
keine Sitzung im Juli und August 2024
Info: Pfarrer Martin Weinreich
Tel.: 0831 63370

Kids-Treff

Info: Pfarrer Martin Weinreich
Tel.: 0831 63370

Seniorenkreis

Mittwochs,
12. Juni 2024, 14.30 Uhr, Wander- und
Fahrtenlieder mit Gerhard Solbach
10. Juli 2024, 12.00 Uhr, Vortrag: „Wo
kommt unser Wasser her“ mit Altbürger-
meister Herbert Seger aus Durach
Info: Pfarramt, Tel.: 0831 63370

Sitztanz für Senioren

14-tägig dienstags, 14.30 Uhr
außer in den Ferien
Info: Dagmar Seidl, Tel.: 0831 65848

Bläserensemble brass.intakt

Info: Dr. Andreas S. Gasse
Tel.: 0171 6305883
Mail: andreas.gasse@gmx.de

Krabbelgruppe

Freitags, 9.00 Uhr,
außer am letzten Freitag im Monat
Bitte vor dem ersten Besuch kontaktieren.
Info: Pfarramt, Tel.: 0831 63370

Best Ager/55+ Offener Stammtisch

Jeden ersten Dienstag im Monat,
18.00 Uhr
Bei Interesse wenden Sie sich bitte
an Syoko Geiß, Tel.: 08303 9189992,
Mail: syokosusanne.geiss@elkb.de

Gesprächskreis

14-tägig montags, 19.00 Uhr
Info: Pfarramt, Tel.: 0831 63370

Ökumenische Frauenrunde

Donnerstag, 18. Juli 2024, 15.00 Uhr im
Gemeindezentrum der Christuskirche,
Info: Brigitte Ernhofer
Tel.: 0151 59874047
Mail: gitti.ernhofer@gmx.de

Ökumenischer Bibelkreis Oy

Mittwochs, 19.00 Uhr, Oy
Info: Familie Mayer, Tel.: 08366 691

Altpapiercontainer

zugunsten der Innensanierung der
Christuskirche Kempten (10% des
Erlöses fließen in regionale Aufforstung)
Freitag, 28. Juni 2024 (ab Mittag);
Samstag, 29. Juni 2024 (ganztags);
Freitag, 26. Juli 2024 (ab Mittag);
Samstag, 27. Juli 2024 (ganztags);
Freitags zwischen 16.00 und 18.00 Uhr
und samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr
helfen wir Ihnen gerne beim Ausladen.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung
und Mithilfe beim Altpapiersammeln!

FreiRaum

Info: Vivienne Pelzer
Tel.: 0831 69738116
Mail: vivienne.pelzer@web.de

Tischlein-deck-dich

Freitag, 28. Juni 2024, 12.00 Uhr
Freitag, 26. Juli 2024, 12.00 Uhr
Anmeldung bitte vorab im Pfarramt
Tel.: 0831 63370



Jugendgruppe

14-tägig mittwochs, 18.00 Uhr,
außer in den Ferien
Info: Pfarrer Martin Weinreich
Tel.: 0831 63370

Damit Ihre Gaben gut ankommen – Unsere Bankverbindung

Wenn Sie uns etwas überweisen
oder spenden möchten,
lautet unsere Bankverbindung:
Christuskirche Kempten
IBAN DE83 7339 0000 0000 0111 85
BIC GENODEF1KEV

Bitte geben Sie beim Verwendungszweck unbedingt immer zuerst „CK KE“ an und dann alle weiteren Infos. Gerne dürfen Sie auch genauer schreiben, wofür die Spende sein soll, z.B. „CK KE – Innensanierung – Name und Adresse“.

Die Adresse ist für die Zusendung einer Zuwendungsbestätigung für das Finanzamt wichtig.

Herzlichen Dank!

Sehnsucht spüren

Gottesdienste zum Sonnenuntergang

Wenn die Sonne tief am Horizont steht, dann ändern sich die Farben dieser Welt. Spiegelungen auf den Seen leuchten besonders intensiv und die Bäume werfen lange Schatten. Diese Stimmung kurz vor dem Sonnenuntergang ist besonders – Fotografen nennen das „Die Goldene Stunde“. In dieser Stunde feiern wir im Sommer Gottesdienst, in diesem Jahr zum Thema Sehnsucht. Herzliche Einladung!

Rottachsee, Freizeitanlage Bisseroy, Gschwend-Petersthal

Mittwoch, 12. Juni 2024, 20.15 Uhr; Ausweichtermin: 19. Juni 2024, 20.15 Uhr

Grüntensee, Badestrand Haslach (Nähe Hochseilgarten)

Mittwoch, 10. Juli 2024, 20.00 Uhr; Ausweichtermin: 17. Juli 2024, 20.00 Uhr

Schwarzenberger Weiher (beim Kiosk)

Mittwoch, 7. August 2024, 19.30 Uhr; Ausweichtermin: 14. August 2024, 19.15 Uhr



Den Spatzen beim Pfeifen zuhören

Picknick-Gottesdienst bei Hortus Natura

Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen – wenn das mal kein Motto für einen entspannten Sommer ist! Es stammt vom italienischen Priester Don Bosco. Mit der katholischen Gemeinde Mariä Himmelfahrt erfahren wir, wie das geht und was Gott damit zu tun hat: Geplant ist ein Picknick-Gottesdienst für die ganze Familie. Wer kommt, bringt einfach eine Decke mit und was ihr zum Picknick braucht. Wir treffen uns im Schatten der Bäume bei Hortus Natura – dem „Garten für alle“. Der Garten liegt an der Linggener Straße auf der Ludwigshöhe. Anfahrt am besten mit dem Fahrrad, zu Fuß oder dem Stadtbus Linie 12, Ausstieg Hortus Natura. Bei Regen sind wir im Gemeindesaal der katholischen Kirche, Friedrich-Ebert-Str. 2, Kempten. Herzliche Einladung am Sonntag, 14. Juli 2024, um 10.30 Uhr.



Zuhören: Zabander, ein geschichtsträchtiger Ort und biblische Impulse

Andacht in der Burgruine Sulzberg

Wenn Steine sprechen – und wir zuhören... dann wird die Distanz zwischen damals und heute überbrückt. Entsteht vielleicht eine Verbindung über Zeit und Raum hinweg. Verknüpfen sich Sehnsüchte von heute mit alten, biblischen Impulsen. Werden wir ermutigt, in all dem auf Gott zu hören. Er möchte uns helfen, sicher zu wohnen. Herzliche Einladung zur Andacht in der Burgruine Sulzberg am Sonntag, 21. Juli 2024, um 17.00 Uhr, mit dem Chor Zabander. Bei Regen in der Christuskirche.



150 Jahre TSV Kottern-Sankt Mang 1874 e.V.

Ökumenischer Festgottesdienst

Als „Traditionsverein mit Zukunft“ bezeichnet Hannes Feneberg den TSV Kottern-Sankt Mang 1874 e.V.: Zurecht, wie ich finde. Denn der Verein blickt auf eine 150-jährige Geschichte zurück und bietet mit 12 unterschiedlichen Abteilungen ein breites, modernes Angebot. Wir freuen uns, dass dieses Jubiläum auch mit einem ökumenischen Festgottesdienst am Sonntag, 28. Juli 2024, um 10.30 Uhr, in der Festhalle auf dem Gelände von „Berchtold Reisen“ (Ludwigstraße 82, Kempten) gefeiert wird. Dazu laden wir alle Gottesdienstbesucher der Christuskirche herzlich ein. Denn als Christinnen und Christen sind wir ja ebenfalls ein „Traditionsverein mit Zukunft“!



Mach mit beim Konfikurs!

Eine abwechslungsreiche Zeit, interessante Fragen und lustige Spiele – das alles gibt es in den Konfikursen der Region. Wer mitmacht, auf den / die warten ereignisreiche Monate! Eingeladen werden die Jugendlichen von der Gemeinde, in der sie wohnen. Es ist aber möglich, den Kurs einer anderen Gemeinde zu besuchen.

Gemeinsame Aktionen

Was alle sechs Gemeinden gemeinsam machen: Einen Jugendgottesdienst speziell für Konfis feiern, den Kemptener Konfitag (ein Samstag rund um die St.-Mang-Kirche) und das viertägige Konfi Camp am Starnberger See. Das ist jedes Jahr ein besonderer Höhepunkt. Die Anmeldung erfolgt jeweils über das Pfarramt.

Wir freuen uns auf euch!

CHRISTUSKIRCHE

(mit Durach, Sulzberg und Oy-Mittelberg)

Infoabend:

Donnerstag, 12. September 2024,
17.00 Uhr, anschließend Anmeldung.

Abwechslungsreiche wöchentliche Treffen (90 Minuten) ab September, viel Gemeinschaft, dazu zwei Übernachtungen in der Kirche, kreative Aktionen (Kletterhalle, Schreinerwerkstatt, Waldweihnacht, ...) und die Chance, Glaube, Gemeinde und Gottesdienste zu entdecken.

Konfirmation: 24./25. Mai 2025

Leitung: Pfr. Martin Weinreich,
Pfr. Tim Sonnemeyer & Team



MARKUSKIRCHE

Infoabend: Dienstag, 25. Juni 2024,
19.00 Uhr, anschließend Anmeldung

Start: Mittwoch, 10. Juli, 16.00 Uhr,
danach wöchentlich (90 Minuten).
Aktionen: Schnitzeljagd, Casino-
abend, Konfiolympiade, Theater,
Jugendgottesdienste.

Konfirmation: 23./24. Mai 2025

Leitung: Pfrin. Sonja v. Kleist & Team

JOHANNESKIRCHE

(mit Buchenberg und Wiggensbach)

Infoabend: Donnerstag, 13. Juni 2024,
18.00 Uhr, Gem.haus Johanneskirche

Konfifreizeit zum Kennenlernen
(19. bis 21. Juli 2024). Ab September
wöchentliche Treffen (90 Minuten),
gestaltet mit Konfi-Teamer*innen, viel
Gemeinschaft und Musik, Konfi-Über-
nachtung im Frühjahr. Enge An-
bindung an die Jugendarbeit und das
Gemeindeleben in der Johanneskirche.

Konfirmation: 17./18. Mai 2025

Leitung: Pfr. Matze Babucke & Team

ALTUSRIED

Infoabend: Mittwoch, 12. Juni 2024,
19.00 Uhr, anschließend Anmeldung

Wöchentliche Treffen (90 Minuten)
ab Juli mit Themen, die zum Wei-
terdenken anregen, in entspannter
Atmosphäre, Gemeinschaft, Spiel
und Spaß, kreative Aktionen und
eine Gemeinde, die sich auf junge
Leute freut.

Konfirmation:
Samstag, 31. Mai 2025, 10.30 Uhr

Leitung:
Pfarrer Sebastian Strunk & Team

WALTENHOFEN

(mit Seltmanns und Weitnau)

Infos/ Anmeldung:

Evang.-Luth. Pfarramt Waltenhofen,
Mail: pfarramt.waltenhofen@elkb.de,
Telefon 08303 923 650

Wöchentliche Treffen (90 Minuten)
ab Juli, dazu zwei Konfi-Wochen-
enden im Gemeindezentrum, Kemp-
tener Konfi-Tag, Konfi Camp, Besuch
von Jugendgottesdiensten

Leitung:

Pfr. Dr. Wolfgang Thumser & Team

MATTHÄUSKIRCHE

(mit Betzigau und Wildpoldsried)

Infoabend: Dienstag, 11. Juni 2024,
19.00 Uhr, anschließend Anmeldung

Grillnachmittag im Juli, danach
wöchentliche Treffen (90 Minuten)
in Abwechslung mit gemeinsamen
Ausflügen und Aktionen zum Ken-
nenlernen der Bandbreite kirch-
lichen Lebens, das für jedes Alter
tolle Angebote bereithält.

Konfirmation: 12./13. April 2025

Leitung: Pfr. Vitus Schludermann,
Pfrin. Gisela Schludermann & Team

ST.-MANG-KIRCHE

(mit Dietmannsried, Haldenwang
und Lauben)

Infoabend: Dienstag, 25. Juni 2024,
19.00 Uhr, anschließend Anmeldung

Start nach den Sommerferien;
Treffen: Pro Monat je ein Samstag
(jeweils 10.00 bis ca. 15.00 Uhr) und
ein Freitagnachmittag (ca. 15.00
bis 17.30 Uhr), Übernachtung in der
Kirche, kreative Aktionen, Musik,
Essen, Spaß – Glaube, Gemeinde
und Gemeinschaft erleben.

Konfirmation:
Sonntag, 1. Juni 2025, 10.00 Uhr

Leitung: Pfarrerin Andrea Krakau,
Vikar Jonas Hammerbacher & Team

*Den Mensch lebt nicht vom Brot allein,
sondern von einem jeden Wort,
das aus dem Mund Gottes geht.*

Matthäus 4,4

Aus den Kirchenbüchern



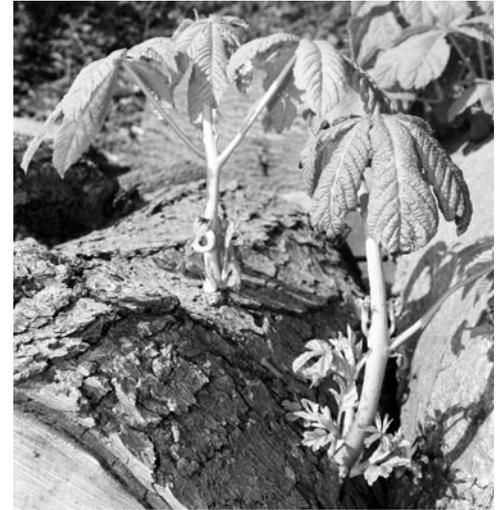
* Taufen

- online nicht verfügbar



» Trauungen

Herzlichen Glückwunsch allen, die ein Jubiläum in ihrer Beziehung oder ihrer Ehe feiern!



+ Beerdigungen

- online nicht verfügbar

Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit:

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an folgende Adresse mit: Pfarramt Christuskirche, Magnusstraße 33, 87437 Kempten. Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen. Teilen Sie uns auch dies bitte an die obige Adresse mit.

NACHRUF THOMAS BERTHOLD



Thomas ist im April 2024 verstorben. Er war von 2012 bis 2020 Mitglied des Kirchenvorstands der Christuskirche. In dieser Zeit war er auch in die GKV delegiert und hat besonders im Finanzausschuss sein Fachwissen eingebracht.

Wenn ich an Thomas denke, denke ich zuerst an sein verschmitztes Lächeln und an seinen trockenen Humor. Er hatte eine ansteckende Fröhlichkeit an sich. Mit seiner herzlichen Art hat er sich – auch wenn bei ihm viel los war – immer erkundigt wie es dem anderen geht. In den Kirchenvorstandssitzungen war er ruhig und besonnen. Er hat sich erst die Argumente angehört und dann seine Meinung gebildet. Oft kam von ihm ein zustimmendes Nicken und „Stimmt“ zu den Beiträgen der anderen. Aber auch mit seinen Gedanken und Einwänden hat er die Sitzungen und das Miteinander bereichert. Thomas war ein guter Zuhörer. Er hatte das Herz an der richtigen Stelle, hat sich für seinen Glauben, für Kirche und die Gemeinde und für die Menschen, die er geliebt hat, selbstlos eingesetzt. Wir werden ihn sehr vermissen.

**Für den Kirchenvorstand,
Kathrin Riedl**

Grüß Gott Pfarrer Martin Hild

Ein Unterfranke zu Gast bei uns

Grüß Gott,

liebe Schwestern und Brüder in Christus in Oy-Mittelberg. Ich bin Pfarrer Martin Hild (53 Jahre) und darf Ihnen als Kur- und Urlaubsseelsorger vom 29. Juli bis 18. August 2024 begegnen. Mit mir sind auch meine musikalische Frau Karin (Organistin, Posaunenspielerin, Kirchenchorleiterin und Prädikantin) und unser in Schach und Tenorhorn bewanderter 12-jähriger Sohn Samuel bei Ihnen zu Gast. Unsere Heimatgemeinde ist die Auferstehungskirche Münnerstadt im nördlichen Unterfranken. Hier wird viel musiziert, ob beim großen mittelalterlichen Historienspiel oder durch die bekannte städtische Jugendblaskapelle, die auch mal beim Oktoberfest in München mitmarschiert. In der evangelischen Gemeinde in Münnerstadt kümmern wir uns um die Integration von Flüchtlingen, ein vielfältiges musikalisches Leben von Taizé bis Lobpreis und pflegen einen offenen Umgang „auf Du und Du“. In ökumenischer Achtsamkeit und mit klarem Blick auf Jesus, der „der Weg, die Wahrheit und das Leben“ ist, steht uns gemeinsam der Himmel offen. Und da ihr ja mit einigen Höhenmetern näher am Himmel seid, ist, wenn man gut aufpasst, bestimmt was vom „Halleluja“ der Engel bei euch zu hören.

Euer Kur- und Urlaubsseelsorger Pfarrer Martin Hild

Gottesdienste:

Sonntag, 4. August 2024, 9.00 Uhr Johanneskapelle und 10.30 Uhr Christuskirche
Mittwoch, 7. August 2024, 19.30 Uhr, Schwarzenberger Weiher – Sonnenuntergangsgottesdienst
Sonntag, 18. August 2024, 9.00 Uhr Johanneskapelle und 10.30 Uhr Christuskirche

Veranstaltungen:

Mittwoch, 31. Juli 2024, 15.00 Uhr, Barfußbandacht im Kurpark Oy
Donnerstag, 8. August 2024, 15.00 bis ca. 16.30 Uhr, Gemeinsam auf dem Duft- und Genussweg Faistenoy „Mit Jesus unterwegs“ – dufte!
Dienstag 13. August 2024, 14.00 bis ca. 16.30 Uhr, Schöne Aussichten auf dem Glaubensrundweg rund um Mittelberg

Weitere Informationen und Treffpunkte zu den Veranstaltungen sind in den Wochenblättern oder auf der Gemeindehomepage zu finden.

Einander zuhören und gemeinsam träumen

Zusammenarbeit mit Waltenhofen

Als Christuskirche wollen wir mit der Kirchengemeinde Waltenhofen enger zusammenarbeiten. Das hat viele Gründe: Die Landesstellenplanung schreitet voran, ähnliche Arbeiten lassen sich gemeinsam erledigen, wir können einander Gutes tun. Im April haben die Kirchenvorstände gemeinsam getagt und wieder einmal festgestellt: Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde auf der anderen Illerseite macht große Freude! Wir haben überlegt, wo wir unsere Kräfte bündeln können und was wir gemeinsam planen wollen. Unserem „Tandempartner“ scheint es auch gefallen zu haben, denn der KV ist zum Hüttenwochenende der Waltenhofener eingeladen! Wir sind also im wahrsten Sinne des Wortes miteinander unterwegs!

ALLGEMEIN

DEKANATSBEZIRK KEMPTEN

www.allgaeu-evangelisch.de
Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Kempten

DEKANAT KEMPTEN

Dekanin Dorothee Löser (ab 01.04.2024)
St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten
Tel.: 0831 25386-51, Fax: 0831 25386-59
Mail: dekanat.kempten@elkb.de
Bürozeiten: Mo bis Fr 9.00–12.00 Uhr,
Mo bis Do 14.00–16.00 Uhr

SCHULREFERAT

Pfr. Wolfgang Krikkey, St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten
Tel.: 08341 9723871, Mail: schulreferat.kempten@elkb.de

ÖFFENTLICHKEITSREFERAT

Pfrin. Michaela Kugler, St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten
Tel.: 0831 25386-54, Mail: michaela.kugler@elkb.de

EVANGELISCHES JUGENDWERK

Dekanatsjugendreferentin Veronica Gruber
www.ej-allgaeu.de, Mehlstraße 2, 87435 Kempten
Tel.: 0151 17605101, Mail: info@ej-allgaeu.de
Pfr. Florian Schiermeier, Mail: florian.schiermeier@elkb.de

EV. BILDUNGSWERK SÜDSCHWABEN E.V.

www.ebs-dekanat-kempten.de,
Sabine Hammerbacher, St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten
Tel.: 0831 25386-25, Mail: ebw.suedschwaben@elkb.de
Bürozeiten: Mo 8.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr,
Mi 9.00–12.00 Uhr, Do 14.00–15.00 Uhr

GEMEINDEN/PFARRÄMTER

PFARRAMT CHRISTUSKIRCHE

Pfr. Martin Weinreich, Mail: martin.weinreich@elkb.de
Magnusstraße 33, 87437 Kempten, Tel.: 0831 63370
Pfr. Tim Sonnemeyer, Mail: tim.sonnemeyer@elkb.de
Tel.: 08361 9257990
Pfarramt: Andrea Schweiger
Tel.: 0831 63370, Fax: 0831 5655181
Mail: pfarramt.christuskirche.ke@elkb.de,
Bürozeiten: Di und Fr 9.30–11.00 Uhr, Mi 16.00–19.00 Uhr
Bankverbindung siehe Seite 22

PFARRAMT MARKUSKIRCHE

Pfrin. Sonja von Kleist, Bussardweg 1–3, 87439 Kempten
Tel.: 0831 93649 oder 5700975, Fax: 0831 5902919
Mail: pfarramt.markus.ke@elkb.de
Bürozeiten: Mo und Di 8.00–12.00 Uhr,
Mi 13.00–15.00 Uhr, Do 8.00–14.00 Uhr

MARKUSKIRCHE – ALTUSRIED

Pfr. Sebastian Strunk, Hochholz 1, 87452 Altusried
Tel.: 08373 923921, Mail: sebastian.strunk@elkb.de
Evang.-Luth. Magnuskapelle und Magnushaus
Kemptener Straße 38, 87452 Altusried

PFARRAMT JOHANNESKIRCHE

Pfr. Jens Cleve, Pfrin. Julia Cleve
Braut- und Bahrweg 1–3, 87435 Kempten
Tel.: 0831 22902, Fax: 0831 202002
Mail: pfarramt.johannes.ke@elkb.de
Bürozeiten: Mo bis Do 9.00–11.30 Uhr

JOHANNESKIRCHE – BUCHENBERG

Pfr. Hartmut Babucke, Mail: hartmut.babucke@elkb.de
Eschacher Straße 31, 87474 Buchenberg
Vikar Paul Keyser, Mail: paul@familie-keyser.de

PFARRAMT ST.-MANG-KIRCHE

Pfr. Hartmut Lauterbach
St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten
Tel.: 0831 25386-21, Fax: 0831 25386-26
Mail: pfarramt.stmang.ke@elkb.de
Bürozeiten: Mo bis Fr, 9.00–12.00 Uhr und
Mo bis Do, 13.00–16.30 Uhr
Vikar Jonas Hammerbacher
Mail: jonas.hammerbacher@elkb.de

ST.-MANG-KIRCHE – GEMEINDE IM GRÜNEN

Pfrin. Andrea Krakau, Trilschweg 4, 87437 Kempten,
Mail: andrea.krakau@elkb.de, Tel.: 0831 57008150

KIRCHENMUSIK ST.-MANG-KIRCHE DEKANATSKANTOR

KMD Frank Müller, Tel.: 0831 25386-21
Fax: 0831 52259-28, Mail: kmd-mueller@web.de

PFARRAMT MATTHÄUSKIRCHE

Pfr. Vitus Schludermann, Pfrin. Gisela Schludermann
Hochbrunnenweg 2, 87437 Kempten, Tel.: 0831 73820
Gemeinsames Pfarrbüro mit der St.-Mang-Kirche
Tel.: 0831 25386-21, Fax: 0831 25386-26,
Mail: pfarramt.matthaeus.ke@elkb.de,
Bürozeiten: Di bis Do 9.00–11.00 Uhr
sonstige Zeiten: Siehe Pfarramt St.-Mang-Kirche

SONDERSEELSORGE

TELEFONSEELSORGE

Tel.: 0800 1110-111 oder 0800 1110-222

SEELSORGE IN DEN ALTENHEIMEN

Pfrin. z.A. Maria Soulaïman, Tel.: 0831 25384-130
Mail: maria.soulaïman@elkb.de

KRANKENHAUSSEELSORGE KEMPTEN

Pfrin. Heike Steiger, Tel.: 0831 5303399

SEELSORGE IN DER JVA KEMPTEN

Pfrin. Annegret Pfirsich, Tel.: 0831 51266-141
Mail: annegret.pfirsich@jv.bayern.de

SUIZIDPRÄVENTION / SEELSORGE BKH

Pfrin. Jutta Schröppel, Tel.: 0151 6276 9846
Mail: jutta.schroepfel@bkh-kempten.de

HOCHSCHULSEELSORGE KEMPTEN

Pfr. Florian Schiermeier, Mail: florian.schiermeier@elkb.de

EVANGELISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

JOHANNES-KINDERGARTEN

Braut- und Bahrweg 9, Kempten, Tel.: 0831 24797

ARCHE NOAH

Leutkircher Straße 45, Kempten, Tel.: 0831 87854

KINDERGARTEN ABENTEUERLAND

Bussardweg 1, Tel.: 0831 97554 oder 0831 9601234

KINDERTAGESSTÄTTE MATTHÄUSKIRCHE

Hochbrunnenweg 2, Kempten, Tel.: 0831 77500

HAUS FÜR ELTERN UND KINDER

Lindauer Straße 20, Kempten, Tel.: 0831 10332

KINDERTAGESSTÄTTE MIKADO

Anton-Fehr-Straße 6, Kempten, Tel.: 0831 770660

KINDERTAGESSTÄTTE LEUBAS

Feldweg 3, Kempten, Tel.: 0831 5706860

KINDERTAGESSTÄTTE IM WIESENGRUND

Hanebergstraße 36, Kempten, Tel.: 0831 65826

KINDERHAUS KLECKS (KITA)

Rottachstraße 17, Kempten, Tel.: 0831 25257336

INTEGRATIVE KINDERTAGESSTÄTTE UND -KRIPPE KIESELSTEIN

Auf der Ludwigshöhe 2, Kempten, Tel.: 0831 99593230

INTEGRATIVE KINDERTAGESSTÄTTE MITEINANDER

Schraudolphstraße 22, Kempten, Tel.: 0831 12770

INTEGRATIVE KINDERTAGESSTÄTTE OBERLINHAUS

Freudental 3, Kempten, Tel.: 0831 12114

SOZIALE EINRICHTUNGEN

DIAKONISCHES WERK

www.diakonie-kempten.de
Geschäftsstelle, St.-Mang-Platz 12, 87435 Kempten
Tel.: 0831 54059-101
Mail: verwaltung@diakonie-kempten.de

KIRCHLICHE ALLGEMEINE SOZIALARBEIT (KASA)

St.-Mang-Platz 10, Tel.: 0831 54059-310

KURBERATUNG MÜTTERGENESUNGSWERK

St.-Mang-Platz 10, Tel.: 0831 54059-311

DIAKONIEKAUFHAUS

St.-Mang-Platz 14, Tel.: 0831 54059-320

FLEXIBLE JUGENDHILFEN

St.-Mang-Platz 6, Tel.: 0831 54059-400

SCHULDNERBERATUNGSSTELLE

Illerstraße 13, Tel.: 0831 54059-331
Bürozeiten: Mo bis Fr 9.00–12.00 Uhr
Termine nur nach Vereinbarung

ASYLSOZIALBERATUNG

Rübezahlweg 4, Tel.: 0831 57538571

STADTTEILBÜROS

St.-Mang: Im Oberösch 3, Tel.: 0831 9605700
Thingers: Schwalbenweg 71, Tel.: 0831 5124927

PFLEGE/BETREUUNGSEINRICHTUNGEN

SOZIALPSYCHIATRISCHES ZENTRUM

St.-Mang-Platz 12, Tel.: 0831 54059-201

TAGESPFLEGE DER DIAKONIE

St. Mang: Hauffstraße 9, Kempten, Tel. 0831 9604080

EVANG. SOZIALSTATION

Freudental 9, Tel.: 0831 25384-510

SENIORENBETREUUNG HALDENWANG

Beim Wiedebauer 9, 87490 Haldenwang
Tel.: 08374 586588

ALTEN- UND PFLEGEHEIM

Wilhelm-Löhe-Haus, Freudental 9, Tel.: 0831 25384-110

LAUSCH DOCH MAL! – HÖRRÄTSEL

Hast du heute schon HINGehört?

Geräusche wahrgenommen –
zu Hause, auf dem Weg?

Hast du heute schon ZUgehört?

Was dir jemand zu sagen hat,
dir erzählen möchte und anvertraut?

Mach doch mal deine OHREN bewusst AUF und lausche:

Wenn du diesen Code scannst,
kannst du hören und miträtseln,
wie unsere Kirchen und Gemeinden klingen.

So klingt „EVANGELISCH IN KEMPTEN“!

www.evangelisch-kempten.de/zuhören

